



ACHTfach! Magazin

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 60



März 2025

Aus dem Inhalt:

Terminkalender
Seite 2

Berichte aus den Gemeinden
Seite 4 - 12

B-Kleidungs-Treff überreicht Scheck
Seite 13

Kinderseite
Seite 14

Inselsee: Zwei runde Geburtstage
Seite 15

Kommunale Wärmeplanung gestartet
Seite 17



Hörladen®

Alles für dein Ohr
Inhabergeführter Meisterbetrieb

Bardowicker Str. 16B | Scharnebeck

Telefon: 04136 / 911 99 33

Mo. - Fr.: 9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Mo., Di., Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr



Parkplätze direkt
vor der Tür



Barrierefreier
Zugang



Kostenloses
Probetragen



Kostenloser
Hörtest



Fremdgeräte-
service



Zubehör für
Hörgeräte



Gehörschutz für
alle Anwendungen



Hörgeräte von zuzah-
lungsfrei bis Premium

**NEU: LÄNGERE
ÖFFNUNGSZEITEN**





Veranstaltungskalender

März 2025

22.03., Samstag, 10:00 Uhr, Jürgenstorf, Feuerwehrhaus: Müllsammelaktion > S. 9

22.03., Samstag, 14:00 Uhr, Jürgenstorf: Pflanzung „Obstbäume verbinden“ > S. 8

24.03., Montag, Hohnstorf: DRK-Senioren-nachmittag „Schrottwichteln“

28.03., Freitag, 18:00 Uhr, Hohnstorf, Alte Sägerei: „Musik & Platt“ mit Jürgen Hillmer & Co

28.-30.03., Freitag-Sonntag, Scharnebeck, Anlage Reitverein: Springturnier > S. 15

April 2025

04.04., Freitag, Scharnebeck, Bibliothek: Nacht der Bibliotheken

15.04., Dienstag, Hohnstorf: DRK-Senioren-nachmittag mit Vortrag

17.04., Donnerstag, Brietlingen, Wulfshagenweg: Osterfeuer > S. 4

17.04., Donnerstag, Boltersen: Osterfeuer

17.04., Donnerstag, Hittbergen, Dorfgemeinschaftshalle: Osterfeuer > S. 5

19.04., Samstag, Barförde, Feuerwehr: Osterfeuer > S. 5

19.04., Samstag, Rullstorf: Osterfeuer

22.04.-21.05., 18:00-20:00 Uhr, Scharnebeck, Angelverein: Fischerkurs, jeweils dienstags u. mittwochs

25.04., Freitag, 17:30 Uhr, Rullstorf: Baumpflanzung des Bürgervereins am alten Kirchweg

26.04., Samstag, 15:00 Uhr, Rullstorf: Mai-baum-Aufstellen am Buswendeplatz

26.04., Samstag, 10:00 Uhr: Brietlingen, Treffpunkt Schoolhus Lüdershausen, Gemeindehaus Moorburg, Feuerwehrhaus: Frühjahrsputz > S. 4

27.04., Sonntag, 14:30 Uhr, Scharnebeck, Domäne: Tanzcafé

Mai 2025

09.05., Freitag, 18:00 Uhr, Hohnstorf, Alte Sägerei: „Frühjohrstiet“ mit dem Trio Noordlücht

18.05., Sonntag, 11:15 Uhr, Scharnebeck, Domäne: Sonntagskonzert mit Vernissage: Manfred Seer, Eva Pankoke, Jutta Borowski. Ausstellung Sieglinde und Sabine Hartmann

19.05., Montag, Hohnstorf: DRK-Senioren-nachmittag „Bingo“

20.05., Dienstag, „Kleiner“ Seniorenausflug der Samtgemeinde

24.05., Samstag, 15:00 Uhr, Scharnebeck, Im Oelkamp 10, B-Kleidungstreff: Frühjahrs- u. Sommershopping

25.05., Sonntag, 10:00 Uhr, Rullstorf, Im Ort 2, Archebetrieb Kühnapfel: Arche Tag

Regelmäßige Termine

montags, Scharnebeck: B-Kleidungstreff, Im Oelkamp 10, 09:00-18:00 Uhr. Ansprechpartnerin Brigitte Müller
Info: lebensraum-diakonie.de
Osterferien: Vom 07.-21.04. geschlossen

montags, 18:00 Uhr, Scharnebeck, Gemein-desaal St. Marien: Chorprobe MGV Scharnebeck-Rullstorf

jeder 3. Donnerstag, 18:00 Uhr, Scharnebeck, Gemeindehaus Bardowicker Str. 2: Stammtisch für Solaranlagen-Selbstbauer

freitags, 09:00-11:00 Uhr, Scharnebeck, Kringelburg 2a (PädIn): „Das mobile Täfelchen“

samstags, 17:00 Uhr, Rullstorf, Boulebahn Postweg: Boulespielen für Jedermann

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

www.scharnebeck.de

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 08:00- 12:00 Uhr,
Do. auch 14:00- 18:00 Uhr

Seniorenbeauftragte Diana Röttger-Teesalu, tel. Kontaktaufnahme montags, dienstags u. freitags von 16:30- 18:30 Uhr
Tel. 0160 8555891, diana.rt@gmx.net

Renten- u. Gleichstellungsbeauftragte Susanne Burmester, Tel. 04133 3930,
burmester.brietlingen@web.de

Sprechen Sie ggfs. auf den AB.

Schiedsfrau Anke Ahlf, Tel. 04133 4008771
Stellvertretung: **Frank Büntig**, Tel. 04139 696469

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Rettungswagen Tel. 04131 19222

Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 900-590

Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0

E.ON Avacon AG Lüneburg,
Störungsannahme Strom, Tel. 0800 0282266
Störungsannahme Gas und Wasser,
Tel. 0800 4282266

Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,
Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0
Abwasserstörungen (24 Std.),
SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg, Tel.
05851 97960-0, info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com

Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Ronja Kleinert,
Tel. 04136 907-7500, tourismus@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (Mär., Mai, Aug., Okt., Dez.)
Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte
ISSN 2749-8026

Es gilt Anzeigenpreisliste 11-2022

Titelfoto: Pixabay/Oldiefan

Beiträge externer Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte
Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur
eine Form.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und
Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein
Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflich-
tigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen
das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von
Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenban-
ken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das
Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des
Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen
und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche
Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in
Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden.

Für die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen
Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

EDEKA

**aktiv markt
Greinert**

Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00

Marktplatz 4
21379 Scharnebeck

Wir Lebensmittel.

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Scharnebeck, bereits in der letzten ACHTfach hatte ich auf die vorgezogene Bundestagswahl hingewiesen und mich im Voraus für die Mitarbeit bedankt, die die Durchführung so einer Wahl mit sich bringt. Ich kann das heute im Rückblick wiederholen. Es waren wieder Wahlvorstände in 17 Wahllokalen zu besetzen. Die Arbeit



der Ehrenamtlichen in den Wahllokalen hat erneut reibungslos geklappt. Dafür danke ich allen sehr, auch den Angehörigen meiner Verwaltung, die ebenfalls mit einigen Kolleginnen und Kollegen am Wahlsonntag im Dienst waren. Die große Wahlbeteiligung konnte auch hier beobachtet werden. In der Samtgemeinde Scharnebeck betrug die Wahlbeteiligung 87,31 %.

Zur Nutzung des ehemaligen Krankenhauses Scharnebeck als Flüchtlingsunterkunft durch den Landkreis hat der Landkreis Lüneburg am 18.01.2025 erneut eine Informationsveranstaltung in der Aula des Schulzentrums Scharnebeck durchgeführt und anschließend jedem die Gelegenheit gegeben, die zu diesem Zweck umgebauten Räume im ehemaligen Krankenhaus zu besichtigen. Angekündigt wurde auch, dass die Aufnahme der ersten Flüchtlinge dann nach diesem Informationstag erfolgen wird. Das Gebäude wird somit inzwischen zur Aufnahme von Flüchtlingen genutzt.

Das Sparkassengebäude wurde inzwischen nach langen Verhandlungen von der samtgemeindeeigenen Scharnebecker Erschließungs- und Baugesellschaft (SEB) gekauft. Erste Arbeitsplätze wurden aus dem Rathaus der Samtgemeinde bereits in das Sparkassengebäude verlagert. Fortan werden also die SEB und die Samtgemeinde dieses Gebäude weiter betreiben.

Im Rathaus der Samtgemeinde befindet sich seit einigen Wochen eine Tausch- und Leihbörse direkt im Eingangsbereich des Rathauses. Wir unterstützen damit ein Schülerprojekt aus den Berufsbildenden Schulen. Näheres dazu finden Sie auf Seite 19.

In den letzten Wochen und Monaten konnten wieder verschiedene neu bestellte Feuerwehreinsatzfahrzeuge ausgeliefert werden. So kamen bereits im Dezember 2024 ein neues Löschgruppenfahrzeug für die Feuerwehr Boltersen und ein neuer Einsatz-

leitwagen, den die Feuerwehr Brietlingen für die gesamte Samtgemeindefeuerwehr betreibt. Und Ende Februar 2025 konnte ein neues Löschfahrzeug an die Feuerwehr Lüdershausen übergeben werden.

Auch personell gibt es etwas Neues aus den Feuerwehren. In der Feuerwehr Lüdershausen wurde mit Marco Vick ein neuer Ortsbrandmeister gewählt und auch durch Beschluss des Samtgemeinderates bereits ernannt. Auch die Stellvertretung wurde neu gewählt. Erstmals übernehmen zwei Personen die Stellvertretung: Erster stellvertretender Ortsbrandmeister wurde Hanno Dieterich und zweite stellvertretende Ortsbrandmeisterin wurde Rabea Nack. Zeitgleich hat die Feuerwehr Lüdershausen in den zurückliegenden Wochen erfolgreich einige neue aktive Mitglieder werben können. Das Führungstrio löst den bisherigen stellvertretenden Ortsbrandmeister Martin Grunert ab, der die Wehr in den letzten Monaten allein geführt hatte. Herrn Grunert danke ich sehr für seinen Einsatz in der Feuerwehr, der zuvor selbst Ortsbrandmeister der Lüdershausener Feuerwehrleute war und wünsche dem Nachfolgeteam viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

In der Samtgemeindefeuerwehr sind un längst ganz junge neue Mitglieder hinzugekommen. Am 01.03.2025 haben die Feuerwehren Lüdersburg und Echem gemeinsam eine neue Kinderfeuerwehr gegründet. Acht Betreuerinnen und Betreuer stehen dort bereit, dieses neue Angebot für Kinder zu betreuen und können sich auf einen Zuspruch

von bereits 14 Kindern freuen, die der neu gegründeten Kinderfeuerwehr bereits angehören.

Im Verkehrsverein der Samtgemeinde hat sich personell auch ein wenig getan: Neue erste stellvertretende Vorsitzende ist Marion Kühnapfel aus Rullstorf, auf die wir uns in der Zusammenarbeit im Verkehrsverein sehr freuen. Sie löst in dieser Aufgabe Heike Hencke aus Echem ab, für deren engagierte Zusammenarbeit wir Frau Hencke rückblickend sehr danken.

Es ist mittlerweile schon Tradition, dass die Wetteinnahmen der Hohnstorfer Eiswette im Januar für einen guten Zweck gespendet werden. In diesem Jahr geht der Erlös an den Jugendtreff Hohnstorf. Die Samtgemeinde hat den erlösten Betrag von 540,- Euro auf 750,- Euro aufgestockt und wünscht dem Jugendtreff bei seinen künftigen Planungen viel Erfolg.

An dieser Stelle möchte ich aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass aktuell und auch regelmäßig Medienfirmen an Gewerbetreibende herantreten und den Eindruck vermitteln, als würden sie im Namen der Samtgemeinde versuchen, Anzeigen für diverse Publikationen einzuwerben. Dazu stelle ich klar, dass dies nicht im Auftrag der Samtgemeinde geschieht. Prüfen Sie derlei Angebote genau und lehnen Sie diese ab, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Abschließend wünsche ich Ihnen und uns allen deutlich weniger Unruhe in der Welt als in den zurückliegenden Tagen und einen schönen und sonnenreichen Frühling.

Mit freundlichen Grüßen
Laars Gerstenkorn
Samtgemeindebürgermeister

HÖRSYSTEME MIT ALLEM

PIPAPO

GERÄUSCH-
UNTERDRÜCKUNG

BLUETOOTH-
STREAMING

FITNESS-TRACKING

MODERNE
AKKUTECHNIK

STURZALARM
SOS

SPRACH-
HERVORHEBUNG

KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ

ERINNERUNGS-
FUNKTION

HÖR. SCHMIEDE.

HÖR.SCHMIEDE.
Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg

T 04131-8849379
M lg@hoerschmiede.de
W www.hoerschmiede.de

Redaktion/Anzeigen: Ulrich Paschek
Tel. 05851 9796012
redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlingerinnen und Brietlinger, der Frühling naht und die Natur erwacht und es beginnt alles ringsum zu grünen und zu blühen. Genießen Sie die ersten warmen Sonnentage und freuen sich darüber, dass der Winter endlich vorbei ist.

Tempo-30-Zone für den Ortsteil Lüdershausen

Wie schon in der letzten Ausgabe mitgeteilt, fand im Oktober 2024 in Lüdershausen eine Verkehrsschau statt. Ziel war es, Informationen zu erhalten, wie im gesamten Gebiet Lüdershausen eine 30 km/h-Zone eingerichtet werden könnte.

Der Rat der Gemeinde Brietlingen hat nun in der Sitzung am 2. Dezember 2024 beschlossen, eine 30 km/h Zone für ganz Lüdershausen einzurichten und die entsprechenden Arbeiten wie z. B. die Beschilderung vorzunehmen. Dies wird schon im Frühjahr erfolgen.

Hebesätze ab dem Jahr 2025 für die Gemeinde Brietlingen abgesenkt

In seiner letzten Sitzung im Jahre 2024, hier der 2. Dezember 2024, beschloss der Rat der Gemeinde Brietlingen die neue Hebesatzsatzung für das Jahr 2025. Hier wurde eine kostenneutrale Regelung einstimmig beschlossen, obwohl für die Zukunft große Bauprojekte anstehen. Die Grundsteuer für die Grundstücke (Grundsteuer B) wird daher ab dem Jahr 2025 von 370 v.H. auf 343 v.H. gesenkt.

Frühjahrsputz 2025

Der alljährliche Frühjahrsputz in den drei Ortsteilen Moorburg, Brietlingen Dorf und Lüdershausen ist für den 26. April 2025 wieder gemeinsam mit den Kinder- und Jugendfeuerwehren aus Brietlingen und Lüdershausen fest vereinbart worden. Treffpunkte sind jeweils 10:00 Uhr vor dem Schoolhus in Lüdershausen, Am Gemeindehaus in Moorburg und am Feuerwehrhaus im Dorf. Ich bitte daher

wieder alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um Unterstützung. Ausgestattet werden alle Helfer mit Handschuhen und Greifarmen und nach getaner Arbeit gibt es um ca. 12:30 Uhr für alle als Dank von der Gemeinde im Feuerwehrhaus Brietlingen, Dorfmitte, leckere Suppen und Getränke zur Stärkung.

Partnergemeinde Wongrowiec (Polen)

In diesem Jahr ist ein Besuch in der Partnergemeinde Wongrowiec geplant. Die Terminabsprachen laufen bereits und werden von Christian Päpper geführt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind immer willkommen und wer sich einbringen will, wende sich gerne an Christian unter Tel. 0151 57957810 oder E-Mail: paepper@gmail.com.

Hundekot

Als Spaziergänger stoße ich - wie auch viele Bürgerinnen und -bürger - immer wieder auf Hundebesitzer, denen es völlig egal scheint, wo ihr Hund gerade sein großes Geschäft ver-

richtet. Mal kommt die Antwort, dass die Beutel gerade fehlten und man wird in Einzelfällen sogar beschimpft. Haben diese Hundebesitzer schon einmal an andere Spaziergänger und unsere Gemeindearbeiter gedacht, wenn der Kot von dem Rasenmäher oder an der Kleidung klebt und abgekratzt bzw. gereinigt werden muss? Dazu auch noch ein Hinweis darauf, dass mehr als ein Dutzend Mülleimer im Dorf installiert wurden, um gerade diesen Missständen vorzubeugen. Besonders auffällig sind die Wege an der Scharnebecker Straße, Stangenweg, Achtern Immhof und Beim Schäferdamm betroffen. Daher der Appell: Benutzen Sie Beutel für den Hundekot und legen diese in den Mülleimer ab. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere sorgen für eine gutes Miteinander.

Leinenpflicht für Hunde ab 1. April bis 15. Juli 2025

Um die Natur in der Brut- und Setzzeit zu schützen, herrscht in Niedersachsen wieder Leinenpflicht in den Wäldern, auf Feldwegen, Wiesen sowie in und an Gewässern. Beim Unterlassen drohen Hundehaltern im Ernstfall Bußgelder bis zu 5.000 Euro.

Jugendzentrum (JuZ)

Vandalismus rings um das Jugendzentrum ist leider in unregelmäßigen Abständen, gerade aber an Wochenenden und in den Ferien, immer wieder Thema in Rat und Verwaltung.

Jugendliche aus Brietlingen und Umgebung treffen sich dort bei lauter Musik und alkoholischen Getränken. Mutwillige Zerstörungen und Vermüllung sind dann auch in einigen Fällen die Folgen und so wurde dies nun zum Anlass genommen, um sich im Bauausschuss über das weitere Vorgehen und ggf. weitere Maßnahmen zu beraten. Verschiedene Maßnahmen wie direkte Ansprachen, Einschalten des Kreisjugendpflegers oder unterstützende Maßnahmen durch die Polizei wurden ange-regt und sollen helfen, hier die Jugendlichen zum Einlenken zu bewegen und gemeinsame Lösungen zu finden.

Geöffnet ist das Jugendzentrum jeden Montag und Donnerstag in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Osterfeuer 2025 im Dorf am Gründonnerstag den 17. April 2025

Das diesjährige Osterfeuer im zweiten Wulfshagenweg wird jetzt neu vom TuS Brietlingen übernommen und erstmalig am Donnerstag vor Ostern veranstaltet. Das Osterfeuer mit langer Tradition ist immer sehr gut besucht somit für die Zukunft gesichert, auch wenn ein neuer „Brenntag“ dafür vorgesehen ist. Mein Dank richtet sich daher an den Verband Wohneigentum Brietlingen, der bisher die Ausrichtung übernommen hatte und jetzt an den 1. Vorsitzenden des TuS Brietlingen, Herrn Hendrick Heuer.



Foto: Gemeinde Brietlingen

Die vielen Kothaufen sind ein Ärgernis



Soziale Politik für Dich.

MOIN,

nach einem langen und kalten Winter wird es nun endlich wärmer.
Wir von der SPD in der Samtgemeinde Scharnebeck wünschen ihnen

EINEN TOLLEN FRÜHLING UND

SCHÖNE OSTERTAGE!



Dank und Glückwunsch an die Freiwillige Feuerwehr Lüdershausen

Am 7. Februar 2025 fand im Schoolhus in Lüdershausen die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr statt. Der wichtigste Tagesordnungspunkt war die Verabschiedung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Martin Grunert, der über acht Monate allein die Verantwortung trug, die Wahl des neuen Ortsbrandmeisters und deren Stellvertreter. Gewählt wurde zum neuen Ortsbrandmeister Marko Vick, zum 1. stellvertretenden Ortsbrandmeister Hanno Dieterich und zur 2. stellvertretenden Ortsbrandmeisterin Rabea Nack. Vielen Dank daher von der Verwaltung und dem Rat an Martin Grunert und an das neue Team. Bleibt weiterhin so aktiv, sichert Lüdershausen weiterhin ab und kehrt von allen Einsätzen gesund und munter zurück.

Nachbetrachtung zum Gottesdienst am 4. Advent 2024 auf dem Sportplatz

Unter dem Motto „Draußen auf dem Felde“

mit Singen und abschließenden Heißgetränken zum Abschluss war wieder ein großer Erfolg. Pastor Frederic Richter konnte mehrere hundert Besucher begrüßen und alle hoffen darauf, dass weitere Freiluft-Gottesdienste auf dem Sportgelände des TuS Brietlingen folgen werden. Vielen Dank an Pastor Richter und dem Team.

Bürgermeistersprechstunde und Erreichbarkeit der Verwaltung

Die offene Bürgermeistersprechstunde findet regelmäßig am letzten Mittwoch des Monats in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Darüber hinaus können alle Anliegen auch immer gerne per E-Mail an verwaltung@gemeinde-brietlingen.de gesendet werden.

Ich wünsche einen schönen Frühlingssanfang und jetzt schon Frohe Ostern.

Ihr Bürgermeister
Helmut Kowalik

Termine des Bürgervereins Rullstorf

[Katrin Glormes] Freitag, 25. April um 17:30 Uhr: Baumpflanzung am „alten Kirchweg“ - Kronsberg zum Internationalen Tag des Baumes. Am Bolzplatz/Unterstand steht eine kleine Stärkung für uns bereit.

Samstag, 26. April um 15:00 Uhr: „Maibaum-Aufstellen“ am Buswendeplatz. Wir wollen zusammen mit allen Bürgern feierlich den Maibaum aufstellen. Für das leibliche Wohl wird mit Kuchen und Kaffee gesorgt.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung. Weitere Informationen in den gelben Infokästen am Buswendeplatz, Ecke Sülbecker Weg, Boulebahn, An der Lust oder LZ unter „kurz notiert“, Infolyer und Anschlagtafel Gemeinde Rullstorf.

Jeden Samstag ab 17:00 Uhr Boulespielen mit Klönschnack, Treffpunkt für „Jeder-Mann und Jeder-Frau“. Homepage: www.buergerverein-rullstorf.de

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Bei der Sortierung der Themen für diese Ausgabe der Achtefach ist auffällig, dass Echem einen ausgeprägten Sinn für das gesellschaftliche Miteinander und die Geselligkeit hat. Gerade das aber ist so wichtig für einen Ort, in dem gut tausend Einwohnerinnen und Einwohner zu Hause sind. Es begann mit der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr. Das Haus war rappelvoll. Kein Wunder, denn es standen einige Wahlen an. An der Spitze stand die Wahl des Ortsbrandmeisters René Schlachter, der ohne Gegenkandidat einstimmig wiedergewählt wurde.

Unser Dorfkoch Stefan Switalla hatte mit seinem schmackhaften Essen die Grundlage für eine ausgedehnte Nachlese der Jahreshauptversammlung gesorgt. Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen gute Zusammenarbeit mit allen feuerwehrtechnischen Disziplinen.

Weiter ging es mit dem Knuetfest. Hier hatte die Jugendfeuerwehr das Sagen. Es war ein schönes Bild zu sehen, wie die jungen Feuerwehrleute mit ihren Fackeln das Tannenbaumgebilde entzündeten. Alles wie immer unter fachlicher Anleitung von Björn Engelhardt und Jörg Schrader.

Das Bürgergrünkohlessen fand nun schon zum 13. Mal statt. Es hatten sich über achtzig Leute angemeldet. Die Gemeinde begrüßte alle mit einem Gläschen Neujahrsekt. Der Leiter des LBZ, Herr Ulrich Peper, begrüßte die Teilnehmer auf plattdeutsch und wünschte einen fröhlichen Abend. Im Anschluss an das Essen gab Bürgermeister Harald Heuer

einen Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr und zur Verdauung einen Schnaps aus.

Weitere Jahreshauptversammlungen der Schützen, der Landfrauen und des DRK sorgten dafür, dass Aktivitäten der einzelnen Vereine ausgetauscht wurden. Vielleicht müssen einige Termine nochmal miteinander abgestimmt werden, damit es keine Überschneidungen gibt. Die Landfrauen feiern dieses Jahr 65-jähriges Jubiläum. Etwa gleichzeitig findet der Weihnachtsmarkt am ersten Samstag im Dezember statt. Eine Absprache ist noch notwendig.

Die Feuerwehr wird dieses Jahr 150 Jahre alt, die Jugendfeuerwehr 25 Jahre. Eine Kinderfeuerwehr ist gemeinsam mit Lüdersburg gegründet worden. Diese Ereignisse fordern geradezu heraus, das Publikum zu einem Besuch einzuladen. Die Feuerwehr wird am 21. Juni 2025 den Samtgemeindefeuerwehrtag auf dem Gelände des FC Echem ausrichten. Das wird eine große Feier, zu der schon jetzt der Termin notiert werden sollte.

Wer jetzt gerne durch Echem spazieren geht, wird am Kindergartenbau einen großen Richtkranz hängen sehen. Das Richtfest ist immer ein Zeitpunkt zur Orientierung des Baufortschritts. Bislang sind wir noch im Plan. Vorgesehen ist die Inbetriebnahme zum 1. Oktober 2025. Drücken wir alle die Daumen, dass es klappt. Uns fehlt aber noch ein passender schöner Name für den Kindergarten. Alle Echemer und Echemerinnen sind hiermit aufgefordert, entsprechende Vorschläge im Gemeindebüro abzugeben. Im Rat wird ab-



Foto: Gemeinde Echem

schließend nach ausgiebiger Diskussion über den Namen entschieden. Für den Siegvorschlag wird es eine kleine Belohnung geben.

In der Schulstraße ist im nördlichen Bereich der Regenwasserkanal erneuert worden. Die Wurzeln der Birken hatten die Entwässerungsleitungen nach Jahren verstopft. Um die neuen Leitungen verlegen zu können, mussten leider die Birken fallen. Eigentlich sollte die Schulstraße insgesamt erneuert werden. Das klappte aber angesichts der Kosten des Kindergartens nicht, sodass wir uns erstmal mit der Lösung für das Regenwasser zufrieden geben müssen. Eine Ersatzpflanzung findet natürlich noch statt.

Ich wünsche allen einen wunderbaren Frühling.

Ihr Bürgermeister Harald Heuer

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Sassendorferinnen, liebe Sassendorfer, liebe Bullendorferinnen, liebe Bullendorfer, liebe Hohnstorferinnen und liebe Hohnstorfer, das neue Jahr begann stimmungsvoll mit unserer Eiswette, dem Neujahrsempfang der etwas anderen Art.

Hohnstorfer Eiswette 2025 – „De Elv geit“!

Tradition, Gemeinschaft und eine Prise Spannung: Die Hohnstorfer Eiswette 2025 lockte am 5. Januar, dem ersten Sonntag nach Neujahr, wieder zahlreiche Gäste an die Elbe. Die zentrale Frage lautete wie jedes Jahr: „Steit de Elv“ (ist die Elbe zugefroren?) oder „Geit de Elv“ (fließt sie?).

Ganz nach alter Sitte erschienen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wette in schwarzer Kleidung und mit Zylinder, ein stilvolles Bild, das die Bedeutung dieser einzigartigen Tradition unterstreicht. Prominente Gäste aus Politik und Gesellschaft waren ebenfalls vertreten. So durfte ich unter anderem die Bundestagsabgeordneten Dr. Julia Verlinden (Bündnis 90/Die Grünen) und Jakob Blankenburg (SPD), die Wahlkreis-kandidaten



Bürgermeister Dirk Lindemann (Mitte) und Gäste bei der Eiswette

Dr. Marco Schulze (CDU) und Henning Harms (Freie Wähler) sowie die Landtagsabgeordneten Anna Bauseneick (CDU) und Philipp Meyn (SPD), Landrat Jens Böther, Lauenburgs Bürgermeister Thorben Brackmann, Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn sowie zahlreiche Mitglieder des Neu-Darchauer Eistrates und der Schifferbrüderschaft Lauenburg, Vertreter der Feuerwehr und Ratsmitglieder aus Hohnstorf begrüßen.

Die Wettpaten Thomas Lohmann und Eckhard Panz begaben sich, dieses Jahr standesgemäß mit einem Boot, auf ihre „Inspektions-tour“ über die Elbe. Ihr Urteil fiel eindeutig aus: „De Elv geit“ – die Elbe ist nicht zugefroren! Damit war das Rätsel gelöst, und die Gewinner der Eiswette wurden im Anschluss feierlich gezogen.

Auch in diesem Jahr wurden die gesammelten Wetteinnahmen dem Hohnstorfer Jugendtreff gespendet. Philina Behr, Sprecherin der Jugend, berichtete über die aktuellen Projekte und erklärte, dass der Erlös in Jugenddiscos für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren fließen soll, ein tolles Engagement für die jungen Bewohnerinnen und Bewohner der Region.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung zog es die Gäste ins Restaurant Alexandros, wo bei Live-Musik, gutem Essen und Getränken ausgelassen gefeiert wurde. Die Hohnstorfer Eiswette 2025 war einmal mehr ein voller Erfolg, eine schöne Tradition, die nicht nur Spaß macht, sondern auch den Zusammenhalt in der Gemeinde stärkt. Wir freuen uns schon jetzt auf die Eiswette 2026!

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf/Elbe

Einsätze, intensive Ausbildungsdienste und gelebte Kameradschaft, das Jahr 2024 war für die Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf/Elbe erneut ereignisreich und fordernd. Am 11. Januar 2025 lud Ortsbrandmeister Michael Drägestein zur Jahreshauptversammlung ins Restaurant „Zum Hohnstorfer“ ein. Neben den Berichten der Funktionsträger standen Beförderungen, Ehrungen und Verabschiedungen verdienter Feuerwehrkameradinnen und -kameraden auf der Tagesordnung.

Mit insgesamt 30 Einsätzen leisteten die 58 aktiven Mitglieder der Feuerwehr Hohnstorf einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit der Gemeinde. Darüber hinaus beteiligte sich die Wehr an den Ausbildungsdiensten und Übungen des ABC-Zuges sowie des Gewässerschutzzuges der Kreisfeuerwehr Lüneburg, um für besondere Einsatzlagen bestens vorbereitet zu sein.

Für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft wurden Julia Abraham und Max-Sebastian Schönrock geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielt Detlef Kubelke, der bereits 40 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst steht. Nach 19 Jahren Einsatzbereitschaft wurde Fred Giera in die Altersabteilung verabschiedet, ihm gilt besonderer Dank für sein langjähriges Engagement.

Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden befördert: Lenya Reimers zur Feuerwehrfrau-Anwärterin, Julia Cordes, Andrea Neumann und Anika Parlitz zu Feuerwehrfrauen, Sebastian Neumann zum Feuerwehrmann, Dominik Nitscher zum Oberfeuerwehrmann, Leni Ahrens zur Oberfeuerwehrfrau, Davin Eilmann und Nigel Lonsdale zu Hauptfeuerwehrmännern, Egolf Schnaar zum Löschmeister, Maike Layer zur Löschmeisterin, Nadja Andresen-Schnaar zur Hauptlöschmeisterin und Michael Drägestein zum Brandmeister. Die Versammlung endete in geselliger Runde mit dem Blick nach vorn auf ein neues Jahr voller Herausforderungen und gemeinschaftlicher Stärke.

Patenschaft für Blumenbeete – Wir suchen Dich!

Mit der Straßensanierung im Triftweg und in der Ernst-Kisolewski-Straße sind nicht nur moderne Verkehrswege entstanden, sondern auch neue Blumenbeete, die das Ortsbild verschönern sollen. Doch damit diese auch dauerhaft gepflegt und in voller Blüte stehen, braucht es engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, eine Blumenbeet-Patenschaft zu übernehmen. Bereits im Oktober 2024 wurde von mir ein Aufruf in der Achtefach gestartet mit dem Ziel, Freiwillige für die Pflege der Beete zu gewinnen. Leider ist bislang erst eine Patenschaft vergeben worden: Frau Silke Kuchenbecker hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen. Für ihren Einsatz danken wir ihr herzlich! Doch damit alle Beete in ihrer vollen Pracht erstrahlen, brauchen wir noch mehr helfende Hände. Da es für die Gemeinde personell nicht möglich ist, die Pflege regelmäßig zu übernehmen, hoffen wir auf weitere Unterstützerinnen und Unterstützer. Ob allein, als Familie oder gemeinsam mit Freunden – jede helfende Hand ist willkommen!

Wer Lust hat, eine Patenschaft zu übernehmen, kann sich melden: Im Gemeindebüro,



Unsere kleinen Hohnstorfer Deichzwerge suchen

• Erzieher/Innen für die Kindertagesstätte ab sofort unbefristet in Vollzeit

und

- eine FSJ-Kraft ab 15.08.2025, befristet auf max. 1 Jahr
- Sie haben viel Freude an der Arbeit mit Kindern, sind aufgeschlossen, teamfähig, flexibel und verantwortungsbewusst?
- Sie können sich vorstellen im „teiloffenem Konzept“ zu arbeiten?
- Die Beschäftigung erfolgt nach TVöD

Wir bieten:

- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Drei Studientage / Jahr
- Jährlich 30 Tage Urlaub und zusätzlich 2 Regenerationstage

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 10. April 2025!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Gemeinde Hohnstorf/Elbe, Schulstr.1a, 21522 Hohnstorf/Elbe oder gemeinde@hohnstorf-elbe.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Kita-Leitung unter Tel.: 04139/6654 zur Verfügung oder Sie besuchen die Kita Homepage unter kita-hohnstorf.de.

bei den Gemeindearbeitern, bei den Ratsmitgliedern oder direkt bei mir.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass Hohnstorf noch schöner wird! Jede kleine Unterstützung trägt dazu bei, dass unsere Gemeinde aufblüht. Mach mit – wir freuen uns auf dich!

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung beim TuS Hohnstorf - Mitgliederzahl wächst weiter

Positive Nachrichten vom TuS Hohnstorf/Elbe! Bei der Jahreshauptversammlung im Januar konnte der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und optimistisch in die Zukunft blicken. Besonders erfreulich: Die Mitgliederzahl ist um 48 Personen auf insgesamt 850 Mitglieder gestiegen – ein starkes Zeichen für die Attraktivität des Vereins und das große Interesse am Sport in der Gemeinde. Ein zentraler Punkt der Versammlung war die turnusmäßige Vorstandswahl. Der 1. Vorsitzende Olaf Redlich wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt, ebenso wie die weiteren Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands. Auch finanziell steht der TuS auf einer soliden Basis. Dank der stabilen wirtschaftlichen Lage kann in diesem Jahr ein Vereinsbus für die Jugendarbeit angeschafft werden, ein bedeutender Schritt zur Förderung junger Sportlerinnen und Sportler, insbesondere für Fahrten zu Wettkämpfen und Turnieren. Ein weiteres Highlight wirft bereits seine Schatten voraus: Vom 20. bis 22. Juni 2025 feiert der TuS Hohnstorf sein 100-jähriges Bestehen. An drei Tagen wird es zahlreiche Veranstaltungen in der Sporthalle und am Sportzentrum geben. Der Verein lädt schon jetzt alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer dazu ein, diesen besonderen Termin fest einzuplanen. Mit einer wachsenden Gemeinschaft, einem engagierten Vorstand und spannenden Plänen für die Zukunft zeigt sich: Beim TuS Hohnstorf ist die Welt noch in Ordnung!

Sassendorf: Straßenlampen werden auf LED umgerüstet

Ein wichtiger Schritt für mehr Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in der Gemeinde: Im Ausschuss für Bau- und Umweltangelegenheiten wurde die Umrüstung von zehn Straßenlampen in der Straße „Am Deich“ auf moderne LED-Technik beschlossen. Die Maßnahme verfolgt gleich mehrere Ziele: Energieeinsparung, Kostensenkung und Umweltfreundlichkeit. LED-Leuchten verbrauchen deutlich weniger Strom als herkömmliche Leuchtmittel, haben eine längere Lebensdauer und tragen zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei. Besonders erfreulich: Die Arbeiten zur Umstellung werden in Eigenregie vom Bauhof der Gemeinde durchgeführt. Dies spart nicht nur Kosten für externe Dienstleister, sondern sorgt auch für eine schnelle und effiziente Umsetzung des

Projekts. „Die Umrüstung auf LED ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft. Wir senken damit die laufenden Energiekosten und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz“, heißt es aus dem Ausschuss für Bau- und Umweltangelegenheiten.

Alte Sägerei

In der Alten Sägerei im Triftweg bei uns in Hohnstorf ist wieder fix was los, denn Kirsten Meissner hat folgende Veranstaltungen organisiert. Am Freitag, den 28.03.2025 ab 18:00 Uhr geht es mit Jürgen Hillmer & Co um „Musik & Platt“. Am Samstag, den 29.03.2025 von 13-17.00 Uhr Weidenflechten unter professioneller Anleitung und am Freitag, den 09.05.2025 tritt ab 18:00 Uhr das Trio Noordlücht „Föhjohrstiet“ auf. Wer dabei sein möchte, der meldet sich bitte unter folgender Telefonnummer an: 0171 4834844.

Kronkorken-Sammlung – Nachfolger gesucht!

Seit vielen Jahren engagieren sich Marlies und Kurt Köhler mit ihrer Kronkorken-Sammlung für den guten Zweck. Unterstützt werden sie dabei von unserem Sportverein, der Feuerwehr Hohnstorf sowie zahlreichen Freunden, Bekannten und weiteren engagierten Helfern. Der gesamte Erlös der Sammlung wird jährlich an die Darmkrebsstiftung gespendet.

Nun möchten Marlies und Kurt ihre Aufgabe in neue Hände geben. Wer Lust hat, diese wertvolle Aktion fortzuführen, kann sich direkt bei den beiden oder im Gemeindebüro melden. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass diese wunderbare Tradition weiterlebt!

Großzügige Förderung für Hohnstorfer Projekte

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung der Förderrunde 2024 des Sparkassen-Programms „DAS TUT GUT“ konnte die Gemeinde gleich mehrere finanzielle Zuschüsse für wichtige Projekte entgegennehmen. Insgesamt 25.000 Euro wurden an uns überreicht.

Die feierliche Übergabe fand in Lüneburg statt, wo Vertreter der geförderten Projekte die symbolischen Schecks mit großer Dankbarkeit entgegennahmen. Mit 10.000 Euro unterstützt die Sparkasse Lüneburg den För-



Foto: Gemeinde Hohnstorf

V.l.: Ortsbrandmeister Michael Drägestein, TuS Vorsitzender Olaf Redlich, Ratsmitglied Kevin Lühr und Bürgermeister Dirk Lindemann

derverein der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf/Elbe für das Projekt „Museumsecke – Historie lebendig machen“. Diese Initiative soll die Geschichte der Feuerwehr und ihrer Bedeutung für die Gemeinde anschaulich dokumentieren und für kommende Generationen bewahren. Ebenfalls 10.000 Euro erhielt die Gemeinde Hohnstorf/Elbe für ein Multi-Spielgerät auf dem Spielplatz am Sassendorfer Ring. Die Förderung ermöglicht, den Spielplatz zu einem attraktiven und sicheren Treffpunkt für Kinder und Familien zu machen. Auch der TuS Hohnstorf/Elbe durfte sich über eine Zuwendung freuen: 5.000 Euro fließen in das Projekt „Vereinsbus“, das dem Sportverein mehr Mobilität für Fahrten zu Wettkämpfen und Veranstaltungen ermöglichen soll. Die Freude über die finanzielle Unterstützung war bei allen Beteiligten groß. Diese Fördergelder bedeuten für unsere Gemeinde, dass wir wichtige Projekte umsetzen können, die das soziale und kulturelle Leben in Hohnstorf bereichern. Mit der großzügigen Unterstützung aus der Förderrunde „DAS TUT GUT“ wird in Hohnstorf einmal mehr deutlich, wie wertvoll regionale Förderprogramme für das Ehrenamt und die Gemeinschaft sind.

OUT: Wer seine Gosse nach Silvester noch nicht gereinigt hat

IN: Das neue Rugbyteam des TuS Hohnstorf für Kinder von 8- 13 Jahren

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Frühling!
Ihr Bürgermeister
Dirk Lindemann

AUTO-SERVICE RITTER

Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2023**

ausgewählt vom Autofahrer

Hohnstorf

04139 / 68770



Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leser der Achtefach, das Frühjahr steht in den Startlöchern und wir möchten Euch und Ihnen in dem Artikel berichten, was bei uns passiert ist, was es in unseren sechs Ortsteilen Neues gibt und ebenso einen Ausblick geben, was uns als Gemeinde in diesem Jahr so erwartet.

Lüdersburger Weihnachtsmarkt

Zunächst einmal einen Rückblick auf den 14. Dezember 2024, denn an diesem Tag fand der Weihnachtsmarkt in Lüdersburg statt. Bürgermeister Klaus Bockelmann eröffnete das rundum gelungene und gut besuchte Fest. Zur Eröffnung spielte der Posaunenchor und sorgte für eine weihnachtliche Stimmung. In der Kirchtwiete waren viele Stände aufgebaut die kunsthandwerkliche Waren anboten. Die Feuerwehren von Jürgenstorf und Lüdersburg sorgten für das leibliche Wohl. Da blieb kein Wunsch offen. Der Duft der selbstgemachten Waffeln aus dem Stand des Sprachheilkinder Gartens war verlockend. Außerdem konnte sich jedermann ein Stockbrot machen und am Feuer aufwärmen oder sich bei den Landfrauen mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Das Wetter war zwar recht kalt und regnerisch, was aber der hervorragenden Stimmung der vielen Besucher keinen Abbruch tat. Wer sich zwischendurch etwas aufwärmen wollte, konnte sich im beheizten Seminargebäude durch ein musikalisches Programm führen lassen, der Eintritt hierzu war frei. Zunächst trat der Lüdersburger-Shantychor „Achtern Elv-

diek“ auf und begeisterte die Zuhörer. Danach brachte das Saxophonquartett „Frollein Sax“ mit Klassikern, Pop-Perlen, Weihnachtsliedern und 90er Jahre-Hits in ihrem ganz eigenen Stil die Anwesenden in Stimmung. Dies zog sogar Gäste des Weihnachtsmarktes aus dem größeren Umkreis an. Natürlich aber durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen. Der kam – wie wir ihn kennen – mit Ponykutsche auf dem Weihnachtsmarkt an und verteilte an die Kinder leckere Dinge aus seinem großen roten Weihnachtssack, während das Pony geduldig am Rande des Marktes auf ihn wartete. Das sorgte für Begeisterung bei den kleinen Gästen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern und Organisatoren für den gelungenen Weihnachtsmarkt. Besonderer Dank geht hier an den Mitorganisator Karl-Heinz Lübbe.

Seniorenachmittage

Im letzten Jahr hat eine Anzahl an Seniorenachmittagen stattgefunden, zu denen der Seniorenbetreuer Gerhard Meyer eingeladen hatte. Es gab beim gemütlichen Beisammensein Kaffee und Kuchen oder es fand ein Grill-Nachmittag statt. Leider hat unser langjährige Seniorenbetreuer nun aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt von diesem Amt zum 31.12.2024 bekanntgegeben und wird für die Gemeinde nicht länger zur Verfügung stehen. Daher möchten wir hier die Gelegenheit nutzen und das Interesse einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers wecken, dieser doch sehr wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit nachzukommen und sich um die Belange der älteren Mitbürger aus unserer

Gemeinde zu kümmern. Gern würden wir die Aufgabenbereiche Interessierten in einem Gespräch erörtern. Sprechen Sie uns an, wir würden uns sehr darüber freuen.

Start des Jubiläumsjahres mit dem Projekt „Obstbäume verbinden“

Das erste Treffen des Gemeinderats mit interessierten Bürgern und Vereinen für die in diesem Jahr anstehende 800 Jahr-Feier hat bereits stattgefunden. Hier wurde zunächst einmal bei den einzelnen Gruppen angefragt, wie sie sich eine Beteiligung vorstellen könnten. Es wurden Ideen und Vorschläge eingebracht und ausgetauscht. Weitere Treffen innerhalb der Gruppen sollen nun folgen, damit die ausgearbeiteten Ideen in einem gemeinsamen Treffen zusammengeführt werden können. Der Gemeinderat möchte neben vielen kleineren Veranstaltungen ganzjährig in den verschiedenen Gemeindeteilen Aktionen und Feiern organisieren. Wir freuen uns über das große Interesse, rege Beteiligung und das Mitwirken aller Gemeindemitglieder.



Foto: Gemeinde Lüdersburg

Das Projekt „Obstbäume verbinden“ bildet anlässlich des 800-jährigen Jubiläums den Auftakt. Bei dieser besonderen Veranstaltung werden öffentlich zugängliche Obstbäume alter Sorten in der Gemeinde Lüdersburg gepflanzt. Am 22. März um 14:00 Uhr beginnt die Bepflanzung zunächst an einer kleinen Fläche entlang des Fußweges, rechter Hand nach dem Jürgenstorfer-Ortsschild, mit etwa acht Jungbäumen alter Obstsorten. Weitere Pflanzungen werden im Herbst 2025 auf den Gemeindeflächen vorgenommen werden. Wir freuen uns über das persönliche Engagement und danken der Projektinitiatorin Elena Hamann, die diese Veranstaltung ins Leben gerufen hat. Alle Bürgerinnen und Bürger und weitere Interessierte sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Weitere Termine hinsichtlich der 800 Jahr-Feier werden noch bekannt gegeben.

Kinderfeuerwehren

Jetzt noch etwas sehr Schönes aus unserer Gemeinde. Beide Feuerwehren haben in Kürze eine Kinderfeuerwehr. In Jürgenstorf besteht diese bereits seit September 2023 und läuft unter der Leitung von Anja Prager. Zu ihrem Team gehören zwei weitere Betreuer. Aktuell sind elf Kinder in der Kinderfeuerwehr

★★★

GROSSE FESTE, EIN AUSBLICK FÜR DAS GANZE LEBEN ...
 Unsere Räumlichkeiten sind ideal für Familienfeiern und Gesellschaften von 20 bis zu 180 Personen. Wir bieten Ihnen traditionelle Festtagsmenüs, gut bürgerliche Küche und Kaffeetafeln mit hausgemachten Kuchen und Torten. Unsere neu ausgestatteten Zimmer laden zum Übernachten ein.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste.

Blumenstraße 29
 21481 Lauenburg/Elbe
 Telefon: (04153) 2318
 E-Mail: info@hotel-bellevue.de
www.hotel-bellevue.de

Elektro

N. Martin e.K.

Inh. Rebecca Mundt

Wir sind für Sie da!

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · info@elektro-n-martin.de
www.elektro-n-martin.de

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Elektrogeräte

Jürgenstorf. Eine Kameradin wurde bereits 2024 an die Jugendfeuerwehr übergeben und drei weitere Kinder werden dieses Jahr noch eintreten, womit die Anzahl der Kinder in der Gruppe auch an die Obergrenze gelangt ist. Es



Foto: Gemeinde Lüdersburg

gibt jedoch eine Warteliste, auf die man sich setzen lassen kann. Wer Interesse hat, der melde sich gern beim Ortsbrandmeister Felix Botenwerfer unter Felix.Botenwerfer@flg.de.

Die Kinder trafen sich 2024 zu insgesamt 10 Diensten. Dabei wurden das Einsatzfahrzeug erkundet und mit dem Mannschaftswagen ein Ausflug zum Spielplatz und zur Eisdielen unternommen. Der ASB kam zu Besuch und auch dieser Wagen wurde von den Kindern genau unter die Lupe genommen, ausprobiert, getestet und kennengelernt. Bei den Diensten der Kinderfeuerwehr wurden Themen besprochen wie „Wie werde ich gut gesehen?“, „Wie verhalte ich mich im Straßenverkehr?“, „Wie kann ich einen Notruf absetzen?“. Es wurde zusammen gebastelt, Spiele gespielt

und Plätzchen gebacken. Für alle war es stets ein großer Spaß. Der letzte Dienst war zusammen mit den aktiven Kameraden und Kameradinnen und stand unter dem Motto „Brand-schutz“.

Die neue Kinderfeuerwehr Lüdersburg/Echem wird offiziell am 01.03.2025 gemeinsam von den Ortsfeuerwehren Lüdersburg und Echem unter der Leitung von Joschka Schütte und Kristin Kröger gegründet. Noch vor der offiziellen Gründung haben sich 14 Kinder angemeldet. Es stehen acht Betreuer und Betreuerinnen zur Verfügung. Die ersten „Schnupperdienste“ haben bereits am 04.01. und am 01.02.2025 stattgefunden. Dort wurde ein Feuerwehrmemory gespielt, ein Feuerwehrauto gebastelt und gemalt und es wurde Schlauchkegeln gespielt. Des Weiteren wurden noch Bewegungsspiele angeboten und Fahrten mit den Fahrzeugen unternommen. Auch hier sollen bei den Diensten vor allem Spaß, Spiel und Basteln im Vordergrund stehen. Die Dienste finden in der Regel am ersten Samstag im Monat von 15:00 - 16:30 Uhr im Wechsel zwischen Lüdersburg und Echem statt. Wer Interesse hat oder noch mehr wissen möchte, der melde sich gern bei Joschka.Schuette@flg.de

Wir bedanken uns auch hier für den ehrenamtlichen Einsatz, damit die Kinderfeuerwehren überhaupt möglich werden.

Müllsammeltag

Zum Schluss noch ein wichtiger Termin: am 22. März 2025 treffen sich alle Helfer, die

MÜLLSAMMEL AKTION

in Lüdersburg & den Ortsteilen



Lust haben, dass unsere Gemeinde schöner wird, zum Müllsammeltag um 10:00 Uhr in Jürgenstorf am Feuerwehrhaus. Handschuhe, Müllsäcke und Geräte werden zur Verfügung gestellt. Zudem gibt es nach der Aktion eine gemeinsame Stärkung im Feuerwehrhaus, die von der Gemeinde als Dankeschön für die Beteiligung ausgegeben wird.

Alle weiteren Neuigkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter www.gemeinde-luedersburg.de

Ihr Bürgermeister Klaus Bockelmann

Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Gemeindearbeiter/in gesucht

Herr Porkert verlässt unser Gemeindearbeiter-Team auf eigenem Wunsch, er wird sich jedoch weiterhin um unsere Spielplatzgeräte (TÜV etc.) kümmern.

Wir benötigen daher dringend weitere Unterstützung zur Reinigung und Pflege unserer Gemeinde. Die Stelle wird als Minijob abgerechnet. Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail oder rufen Sie uns für weitere Details gerne an.

Ostern

Unsere allseits beliebten Osterfeuer finden wie gewohnt in Hittbergen (hinten gegenüber der Dorfgemeinschaftshalle) am Gründonnerstag und in Barförde am Ostersonnabend (an der Feuerwehr) statt.

Maifest

Am 1. Mai ist es wieder soweit – wir alle freuen uns auf Sie an der Dorfgemeinschaftshalle.

Alles Weitere entnehmen Sie dann bitte

den Aushangkästen und unserer Homepage.

Bürgerinformationen

Flyer „Informationen zur Hundehaltung in der SG Scharnebeck“ und „Straßenreinigung – Grünschnitt und Winterdienst“ liegen in der Gemeinde aus.

Dorfverschönerung

Im Frühjahr soll die nächste Aktion stattfinden. Voraussichtlich (wetterabhängig) Ende März oder Anfang April. Sprechen Sie unsere Ratsmitglieder gerne an - zusammen machen wir Hittbergen und Barförde noch schöner. Wenn der Termin feststeht, veröffentlichen wir die Infos wie gewohnt in den Aushangkästen und auf der Homepage.

Wir putzen uns raus

Am Samstag, den 5. April möchten wir einen Frühjahrsputz durchführen. Dabei wollen wir gemeinsam Müll sammeln, das ein oder andere Schild putzen und vor allem Spaß haben. Wie bei der Pflanzaktion im Herbst treffen wir uns um 10:00 Uhr an den Feuerwehrhäusern in Hittbergen und

Barförde. Nach einer kleinen Begrüßung geht es ans Werk. Zum Abschluss gibt es köstliche Bratwurst am Feuerwehrhaus in Hittbergen. Eine separate Einladung hängen wir an den Schaukästen aus. Wir freuen uns auf eine Rege Beteiligung. Viele Hände, schnelles Ende.

Einen sonnigen Frühlingsanfang wünscht Ihnen/Euch

Ihre/Eure Bürgermeisterin
Petra Brosseit

... weil Immobilien kompetente Beratung benötigen!

RABSAHL
IMMOBILIEN KONTOR
0173 38 496 38

moira@rabsahl-immobilien.de 21379 Boltersen www.rabsahl-immobilien.de

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe Rullstorfer, liebe Böltser, der Winter 2024/2025 war wieder kein „richtiger“ Winter.

Wenngleich trotzdem Anfang Januar an mehreren Tagen auf den Straßen gestreut werden musste. Viele freut das natürlich, nicht zuletzt auch uns als Gemeinde, da wir dadurch Ausgaben für den Winterdienst gering halten konnten. Aber auch für uns als Nutzer von Gas und Öl für das Warmhalten unserer Häuser war dieser Winter eher positiv, half die Witterung doch beim Sparen von fossilen Brennstoffen. Für die Kinder und andere Schneebegeisterte fehlte sicherlich mal wieder die „weiße Pracht“. Aber an einigen Tagen waren zumindest die vereisten Baumwipfel ein schöner Anblick. Im Zeichen des Klimawandels werden wir uns wohl an schneefreie Winter gewöhnen müssen.

Die Haushaltsplanungen waren in diesem Jahr eine besondere Herausforderung. Die Rücklagen unserer Gemeinde sind in 2024 stark geschrumpft. Insbesondere ein nicht voraussehbarer Einbruch bei den Gewerbesteuererträgen hat uns wehgetan. Auch in 2025 sehen die Prognosen nicht gut aus. Auch wir merken die schwächelnde Konjunktur. Sinkende Anteile an der Einkommenssteuer als auch stark gestiegene Personalkosten, neben den Umlagen für den Landkreis und die Samtgemeinde nehmen uns die Luft für Investitionen. Dennoch wollen wir versuchen, das was möglich und nötig ist, zu leisten.

Aktuell planen wir das Seniorenprogramm für 2025. Es sind wieder zwei Busfahrten geplant, die erste geht am in die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin. Wenn Sie als älterer Mitbürger Interesse an dieser Fahrt haben, melden Sie sich unbedingt an. Am besten geht das per E-Mail unter gemeinde@rullstorf.de oder per Brief oder Zettel in den Briefkasten am Gemeindebüro oder auch durch einen Anruf.

Unsere Gemeindearbeiter und Privatpersonen haben die Winterzeit genutzt, Büsche und Bäumen zurückzuschneiden, um so der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Das hat alles in allem ganz gut geklappt, wenngleich es immer noch Stellen in den Dörfern als auch außerhalb gibt, die bearbeitet werden könnten/müssten. In freier Natur ist ein Schneiden nach dem 28. Februar verboten. Aber wenn innerorts noch Äste auf die Fahrbahn oder den Gehweg ragen, dann ist ein behutsames Einkürzen unter Rücksichtnahme auf Nistvögel möglich und sollte zeitnah erfolgen. Denken Sie dabei auch bitte an das Reinigen der Gossen. Es hat sich hier und da doch einiges an kleinem Astwerk, Sand und Laub über den Winter angesammelt. Das Wetter hat sich in den letzten Jahren doch erheblich verändert und als Folge nehmen die Starkregenereignisse zu. Daher brauchen wir saubere Gossen und freie Einläufe. Also bitte helfen Sie alle mit, damit nicht an irgendeiner Stelle ein Grundstück „absäuft“. Auch die Gehwege benötigen ihre Pflege. Einige werden im Laufe der Jahre immer schmaler, weil die Grasnarbe von außen hineinwächst. Also fegen Sie bitte die Gehwege und schauen Sie, ob die ursprüngliche Breite noch gegeben ist.

Im Frühjahr werden traditionell die Gärten auf Vordermann gebracht. Ich habe da eine Bitte. Immer wieder muss ich feststellen, dass „Gartenabfälle“ in unseren Wäldern landen. Da gehören Sie aber nicht hin!

Nutzen Sie die von der GFA angebotenen Grüngutabfuhrtermine für Ihre Abschnitte, Laubhaufen o. ä. Und überlegen Sie bei der Gelegenheit, ob Sie nicht etwas Gutes für unsere bedrohte Insektenwelt tun können? Indem Sie vielleicht nicht jede Ecke ausharken oder auch mal das Gras etwas länger stehen lassen oder auch eine insektenfreundlichere Pflanze neu pflanzen. Am besten direkt eingekauft in einer unserer örtlichen Gärtnereien oder Gartenbaubetrieben.

Aktuell ist ein altes eigentlich schon vergessenes Problem wieder auf der Tagesordnung. Es geht dabei um die Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Freunde, insbesondere der Hunde. Liebe Hundebesitzer: Es ist nicht in Ordnung, wenn ihr Hund seinen Darm auf Wegen oder im Wegeseitenraum entleert und Herrchen oder Frauchen die „Haufen“ nicht einsammelt und in einem der zahlreichen Hundekotbehälter entsorgt. Ich weiß, es sind immer nur einige Wenige und die Allermeisten verhalten sich vorbildlich. Aber gerade im Areal um unseren Kindergarten herum scheinen sich die negativen Ereignisse zu mehren.

Also bitte, kümmern Sie sich um die Hinterlassenschaften Ihres Hundes!

In diesem Jahr wird es wieder die Osterfeuer am 17. April in Boltersen und am 19. April in Rullstorf geben. Traditionell waren und sind die Osterfeuer immer ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Da erfährt man die neuesten Neuigkeiten und kann gut mit Neubürgern oder auch Alteingesessenen ins Gespräch kommen.

Ich jedenfalls freue mich auf die kommende Osterzeit und auf hoffentlich entspannte Ostertage.

Ihr/Euer Bürgermeister
Peter Müller

Senioren Ausflug der Samtgemeinde



[Kerstin Simon-Roeper] Vorankündigung: Der diesjährige Seniorenausflug findet am 25. Juni 2025 statt.

Weitere Informationen und Anmeldung über die jeweilige Seniorenbetreuung der Mitgliedsgemeinden.

BAARS

BEDACHUNGEN

100 TOP Dachdecker
Deutschland-Kooperation

Dächer mit Vorsprung

- Dach und Fassade
- Photovoltaik
- Energetische Sanierungen
- Dachfenstereinbau
- Holz- u. Zimmerarbeiten
- Bauklempnerei
- Wartungen & Reparaturen

Im Berg 8 · 21522 Hittbergen
Tel. 04139 6083 · Fax 04139 68297
info@baars-bedachungen.de · www.baars-bedachungen.de

Wir zaubern die Frühlingsfarben in Ihr Zuhause!

MALERMEISTER

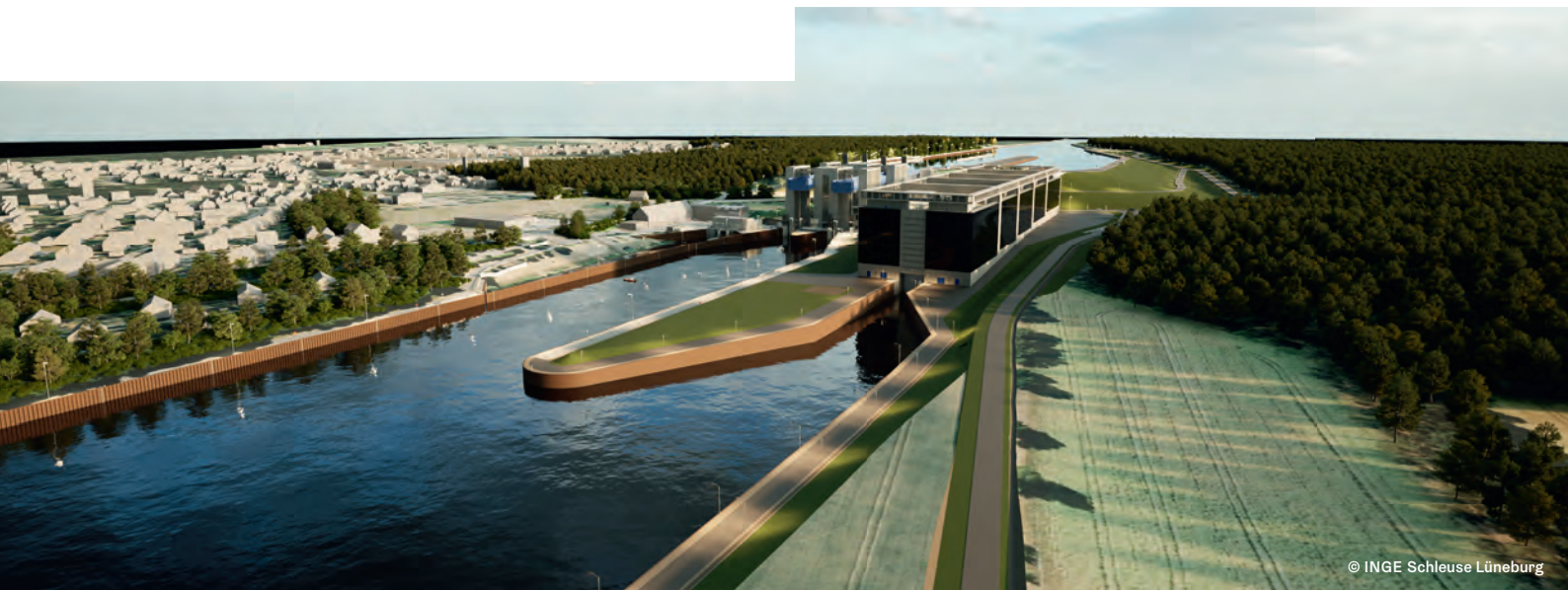
Kai Beck

aus Scharnebeck

Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de

fachgerecht • zuverlässig • preiswert

lüneburg schleuse



© INGE Schleuse Lüneburg

Die neue Schleuse Lüneburg – Das Jahrhundertbauwerk

In direkter Nachbarschaft zum Schiffshebewerk Scharnebeck entsteht mit der neuen Schleuse Lüneburg ein faszinierendes Bauwerk. Das Schiffshebewerk ist zu einem Engpass im Elbe-Seitenkanal geworden. Moderne, größere und somit effizientere sowie umweltfreundlichere Binnenschiffe können das Bauwerk nicht passieren. Die neue Schleuse ist notwendig, um diesen Engpass aufzulösen und die Zukunftsfähigkeit des Elbe-Seitenkanals zu sichern.

Die Schleuse Lüneburg wird eine technische Meisterleistung: Mit einer Kammerlänge von 225 Metern und einer Breite von 12,5 Metern kann sie auch die größten auf den Kanälen verkehrenden Binnenschiffe befördern. Als weltweit höchste Sparschleuse gleicht sie einen Höhenunterschied von 38 Metern aus.

Verantwortlich für die Planung und den Bau der neuen Schleuse ist die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV).

Die Vorteile der Schleuse:

- Der Elbe-Seitenkanal wird fit für die Zukunft – größere, modernere und umweltfreundliche Binnenschiffe können ihn zukünftig befahren.
- In der Region entsteht eine weitere touristische Attraktion.



© INGE Schleuse Lüneburg

Eine regionale Allianz – u. a. getragen von der IHK Lüneburg-Wolfburg, dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung sowie der Behörde für Wirtschaft und Innovation in Hamburg – unterstützt das Projekt.


So geht es weiter


In diesem Jahr wird das Planfeststellungsverfahren für die neue Schleuse eingeleitet.

Die Bauarbeiten werden nach dem heutigen Planungsstand Ende der 2020er Jahre beginnen und rund zehn Jahre dauern. Bereits die Bauphase wird eine touristische Attraktion für die Region.

Nach Fertigstellung der neuen Schleuse wird das Schiffshebewerk bis zu seinem technischen bzw. wirtschaftlichen Ende noch parallel weiter betrieben.

Kontakt

 www.schleuselueenburg.de

 info@schleuselueenburg.de

Melden Sie sich für den Newsletter an, um auf dem Laufenden zu bleiben:



Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Scharnebeckerinnen, liebe Scharnebecker, liebe Leser der ACHTfach, Sie haben es ja vermutlich schon anderweitig erfahren, dass mich der Rat der Gemeinde Scharnebeck, nachdem mein Vorgänger von diesem Amt zurückgetreten ist, am 17.12.2024 zum Bürgermeister gewählt hat. Diese Wahl habe ich sehr gerne angenommen, da ich dieses Amt bereits viele Jahre ausgeübt habe und mir die Belange und die Entwicklung unserer Gemeinde sehr am Herzen liegen. Nun liegen noch knapp zwei Jahre bis zur nächsten Kommunalwahl vor uns und diese Zeit möchte ich nutzen, um viele Dinge wieder auf den Weg zu bringen, die in den vergangenen drei Jahren liegen geblieben sind oder sich nachteilig entwickelt haben.

Finanzsituation der Gemeinde und der Haushalt 2025

Die Gemeinde Scharnebeck war in der Vergangenheit finanziell stets gut aufgestellt. So konnte bis zum Jahr 2021 sogar noch ein Polster von rd. 1.3 Mio. Euro angesammelt werden, dass nach meinen Vorstellungen als Eigenkapital für den Neubau einer weiteren Kindertagesstätte im geplanten Neubaugebiet „Scharnebeck Nord“ in Anspruch genommen werden sollte. Hierzu wurde dann im Jahr 2021 ein vom Rat beschlossener Bauantrag zur Genehmigung beim Landkreis Lüneburg eingereicht. Da aber seit damals keine großen Anstrengungen unternommen wurden, erreichte dieser Bebauungsplan dann auch erst Ende 2024 Rechtskraft. Daher kann auch erst jetzt mit dem Vorhaben begonnen werden, aber das seinerzeitige Finanzpolster ist nicht mehr vorhanden.

Da vor meinem Amtsantritt auch kein Haushaltplan für dieses Jahr vorbereitet wurde, habe ich dieses nun in die Wege geleitet. Dabei kam als Ergebnis heraus, dass unser

Haushalt für dieses Jahr, trotz einer geplanten Kreditaufnahme von rd. 800.000 €, noch ein Defizit von über rd. 700.000 € ausweist. Daher werden wir uns in der nächsten Zeit etwas zurückhaltender bei unseren Ausgaben verhalten müssen. Dieser Haushalt soll nun Mitte März, nach Vorberatung in den einzelnen Ausschüssen, durch den Rat unserer Gemeinde Scharnebeck beschlossen werden. Über das endgültige Ergebnis werde ich dann in der nächsten Ausgabe berichten.

Unser Baugebiet Scharnebeck Nord

Im November 2024 wurde nun der Bebauungsplan genehmigt und damit wird dann dort auch die von Vielen langersehnte Wohnbebauung möglich sein. Auch der Bau der neuen Kindertagesstätte könnte nun beginnen, aber leider liegt uns noch keine Baugenehmigung dafür vor. Inzwischen wurde in dem Bereich auch schon mit den Erschließungsmaßnahmen und dem Verkauf der dortigen Grundstücke durch den Erschließungsträger (SEB) begonnen. Über den weiteren Fortgang werde ich ebenfalls in der nächsten Ausgabe berichten.

Neues Jugendzentrum in der Gemeinde

Nachdem wir in den letzten Wochen alle Räumlichkeiten für unser neues Jugendzentrum auf dem Anwesen unseres Rathauses hergerichtet haben, konnte es nun am 01.03.2025 eröffnet werden. Ich finde, alle Räume mit der entsprechenden Einrichtung sind sehr schön geworden, sodass sich unsere Jugendlichen dort sicherlich sehr wohl fühlen werden. Schauen wir also mal, wie es angenommen wird und ob es noch weitere Wünsche der Jugendlichen gibt. Ich werde dort sicherlich gelegentlich mal auftauchen um nachzufragen.

Unser Hundeplatz am Schützenplatz

Dieser Platz ist mittlerweile hergestellt und soll spätestens bis zum 01.04.2025 genutzt

werden können. Ich möchte alle Nutzer bitten, diesen Platz stets so zu verlassen wie sie ihn vorgefunden haben. Der Platz wird mit einer Hundestation und Papierkörben und einer Bank ausgestattet werden. Mal sehen, wie er angenommen wird und ob es mit der „Sauberhaltung“ durch die Nutzer klappt. Weiteres erfahren Sie immer wieder auf der Homepage der Gemeinde.

Das Erscheinungsbild unserer Gemeinde

Ein wichtiges Anliegen ist mir, dass der Ort wieder ein gepflegtes Erscheinungsbild bekommt. Dazu müssen sowohl die Gemeinde als auch die Bürger beitragen. Ich will dazu ab sofort beitragen und unsere beiden Gemeindemitarbeiter damit beauftragen. Ich bin ganz sicher, dass uns das gelingt, wenn sich alle daran beteiligen und wir uns dann gemeinsam über das Ergebnis freuen können. Packen wir es also an.

Förderung der Vereine und Institutionen in unserer Gemeinde

Auch das habe ich bei meinem Amtsantritt gesagt, dass mir die Förderung der Vereine und Institutionen in unserer Gemeinde ein wichtiges Anliegen ist, da die Vereine uns bei vielfältigen Veranstaltungen, die wir auch in diesem Jahr wieder haben werden, unterstützen. Aber noch wichtiger ist es, dass die Menschen in Scharnebeck dort zusammenkommen und Gemeinschaft erleben können. Ich freue mich, wenn die Vereine diesbezüglich auf mich zukommen werden.

Das soll es für diese Ausgabe gewesen sein. Nun werde ich mich wieder dem zuwenden, was in der Vergangenheit nicht so gut gelaufen ist und was uns alle weiterbringen kann. Ihnen allen wünsche ich ein schönes Frühjahr und erfreuen Sie sich an dem Erwachen der Natur in ihrer ganzen Schönheit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Hans-Georg Führinger, Bürgermeister

Neuer Termin beim B-Kleidungstreff

[Ute Kröger] Der B-Kleidungstreff Scharnebeck hat einen neuen Termin für die Annahme größerer Spenden (mehr als 1 Tüte oder 1 Karton): Dienstags von 11:00 bis

13:00 Uhr nach persönlicher Absprache am Montag oder montags jetzt auch telefonisch unter der Tel. Nr. 0176 53924156 während der Öffnungszeiten 09:00 bis 18:00 Uhr.



LINA SIELING
MAKEUP ARTIST


Mobiler Hair- & Makeup Artist
Studio in Artlenburg

- Brautstyling
- Frisuren und Hochsteckfrisuren
- Makeup für jeden Anlass
- Wimpernlifting • Augenbrauenlifting

u.v.m. auf www.linasieling.de

Vielen Dank für ihre Stimmen und Unterstützung.

Wir hatten den besseren Kandidaten, leider hat es nicht gereicht.



CDU Samtgemeinde Scharnebeck



Der aufgehende Stern

- Material:
- Schüssel
 - Zahnstocher
 - Wasser
 - Spritze
 -
 -



Durchführung:

1. Knicke die 5 Zahnstocher in der Mitte durch. Die Zahnstocher sollen nicht komplett durchbrechen.
2. Lege die geknickten Zahnstocher kreisförmig auf den Teller.
3. Träufle mit der Spritze Wasser in die Mitte.

Versuch von: Henry, Leni, Jopi

Der wachsende Regenbogen

- Material:
- Küchenpapier
 - Filzstifte
 - 2 Gläser
 - Wasser
 - Messbecher
 -



Durchführung:

1. Male bunte Streifen auf die Enden des Papiers.
2. Fülle die zwei Gläser mit gleich viel Wasser.
3. Fasse die die Enden des Papierstreifens in die beiden Gläser.

Versuch von: Leonie und Junus



Wasserspaß mit der 3b

Im Sachunterricht hatten wir das Thema Wasser. In Kleingruppen haben wir spannende Experimente durchgeführt, die wir euch gerne vorstellen wollen. Viel Spaß beim Nachmachen!

Grundschule Artlenburg, Lehrerin Julia Dreyer

Der Flaschengeist

- Material:
- Schüssel
 - Luftballon
 - Wasserkocher
 - Wasser
 - Flasche aus Glas

Durchführung:

1. Fülle Wasser in den Wasserkocher und mache ihn an.
 2. Stülpe den Luftballon über die Flaschenöffnung.
 3. Lass das heiße Wasser von einem Erwachsenen in die Schüssel gießen.
 4. Stelle die Flasche in die Schüssel.
- Versuch von: Ferdinand



Blubberspaß

- Material:
- Gefäß
 - Wasser
 - Öl
 - Brausetablette
 - Lebensmittelfarbe



Durchführung:

1. Fülle das Glas mit Wasser und füge Lebensmittelfarbe hinzu.
2. Füge genauso viel Öl wie Wasser hinzu.
3. Warte bis sich Öl und Wasser getrennt haben.
4. Gib ein Stück Brausetablette ins Wasser.

Versuch von: Maxim, Liara, Mohamad.



Schwimmende Fische

- Material:
- Gefäß
 - Papier
 - Schere
 - Spülmittel
 - Pipette
 -

Durchführung:

1. Fülle das Gefäß mit Wasser.
2. Male kleine Fische auf Papier und schneide sie aus.
3. Gib ein wenig Spülmittel auf die Unterseite der Fische.
4. Leg die Fische vorsichtig auf das Wasser.

Versuch von: Emilio, Liara, Mila



Inseee: Zwei runde Geburtstage

[Karin-Ose Röckseisen] Runde Geburtstage werden gewöhnlich besonders groß gefeiert, und das wollen die Gemeinde Scharnebeck und der Förderkreis Inseee e. V. denn auch tun. Anlass zum Feiern: Der Inseee wird 50 Jahre alt, der Förderkreis 20.

Dass es den Inseee überhaupt gibt, verdanken wir dem Schiffshebewerk und Kanal und dem damaligen Bürgermeister Helmut Bockelmann. Für den Bau des damals weltgrößten Schiffshebewerks seiner Art und den dazugehörigen Elbe-Seiten-Kanal wurde sehr viel Kies und Sand gebraucht, und der wurde gleich nebenan ausgebaggert.

So entstand ein bis zu 12 Meter tiefes Baggerloch, das am Ende der Bauzeit wieder zugeschüttet werden sollte. Aber der Bürgermeister hatte eine bessere Idee und veranlasste in letzter Minute, dass die Grube umgestaltet wurde in einen Bade- und Angelsee mit einer Insel in der Mitte und einem Haus für die DLRG-Wachstation, Kiosk und Sanitärräume.

1975 konnten die Bürger von Scharnebeck ihren See in Benutzung nehmen, damals noch mit kahlen Ufern, die von den Anglern mit Bäumen bepflanzt wurden.

Viele Menschen genossen Erholung und Freizeit auf dem schönen Gelände und im sauberen Wasser. Die Freude am See nahm im Februar 2003 ein schreckliches Ende. Bei Uferarbeiten rutschte eine breite Böschung mitsamt dem Bagger des Gemeindegärtners, Traktor und Hänger in den tiefsten Teil des Sees. Die Helfer konnten sich ans feste Ufer retten, der

Gemeindegärtner starb.

Daraufhin wurde der gesamte See eingezäunt und gesperrt, denn die Versicherung wollte keine Haftung mehr tragen. Ein Gutachter prüfte die Seeufer auf ihre Sicherheit und bezifferte die Kosten für eine Sanierung mit 150tausend Euro – zu teuer für die Gemeinde. So nahm die Natur Besitz von See und Gelände, alles wuchs zu und verwahrloste, und schließlich brannte auch noch das Gebäude ab - das Ende eines schönen Freizeitparks.

Mit dem Ziel, dieses traurige Ende zu verhindern, gründeten 31 Idealisten am 28. Februar 2005, also vor 20 Jahren, einen Verein, den Förderkreis Inseee Scharnebeck e. V.

Nach dem Einverständnis der Gemeinde gingen die Vereinsmitglieder mit großem Einsatz an die schier unmögliche Aufgabe. Die Versicherung wurde durch ein schlüssiges Konzept für die weitere Haftung gewonnen, das Nordufer mit Hacken, Sensen, Sägen, Flößen und einem Minibagger freigeräumt, die gefährlichen Teile des Sees durch eine Leine mit Schwimmbojen als Naturzone abgetrennt, Warnschilder aufgestellt, der Absperrzaun abgerissen, Müll geräumt, Grills aus Feldsteinen und Bänke aus Eichenstämmen gebaut und mit vielen Aktionen Geld für Material gesammelt. Viele haben dem Verein durch Geld-, Sach- und Leistungsspenden geholfen - z. B.



Der Badestrand nach 2005

Foto: K. Röckseisen

Bauleiter Jörg Verges, Rolf Lack, Dierk Oldenburg, Firma tejo, Firma Wertheimer, Firma Remondis, Bundeswehr, Eickholtverlag, Sparkasse, DLRG und Angelverein, SVS, „Rote Rosen“ und viele mehr.

Von den Vereinsmitgliedern sollen besonders der findige Jurist Joachim Pflücker und der immer einsatzbereite Geländewart Gerhard Budde genannt werden.

Nach nur vier Monaten harter Arbeit konnte der See mit einem großen Fest im Juli 2005 wiedereröffnet werden. Und die Gemeinde legte schließlich am 08.01.2007 den Grundstein für das neue Gebäude.

Wann wird gefeiert? Den 20. Geburtstag des Fördervereins feierten die Mitglieder im Saal der Domäne.

Der 50. Geburtstag des Inseees soll im Sommer mit einem großen Familienfest am See begangen werden. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

VHS-Kurse in der Domäne Scharnebeck

[Katharina Speckmann] Ein Lernort zum Begegnen und ein Begegnungsort zum Lernen - dies ist der Kern der VHS REGION Lüneburg. Um möglichst allen Menschen in Stadt und Landkreis dieses Erlebnis barrierefrei zu bieten, werden Kurse in allen Samtgemeinden angeboten. So gibt es auch Kurse, die in der Domäne Scharnebeck stattfinden. Neben Klassikern wie Yoga und Pilates sind dies auch interessante Workshops wie Roboter basteln mit Sumobots oder Das Neuro-Linguistische Programmieren (NLP) als Bildungsurlaub. Jede und Jeder ist eingeladen sich anzumelden und etwas für die eigene (geistige) Fit-

ness zu tun. Problemlos lassen sich Anmeldungen telefonisch, persönlich oder digital tätigen. Am besten schaut man dazu auf der Homepage vorbei: www.vhs.lueneburg.de Aktuelle Infos findet man auch auf den Instagram- und Facebook-Kanälen der VHS.

Darüber hinaus sucht die Volkshochschule auch beständig nach Menschen, die diese Angebotsvielfalt mit ihrer Expertise und ihrer Leidenschaft bereichern. Wer also Lust, Zeit und eine Idee für einen Kurs oder einen Workshop hat - kann sich gerne melden. Auch hier hilft der Blick auf die Homepage und Sozialen Medien oder ein Anruf in der



VHS-Kurse finden in der Domäne Scharnebeck statt VHS. Unter 04131 1566-0 Damit auch weiterhin viele Menschen von dieser Art des Lebenslangen Lernens profitieren können.

Foto: VHS Region Lüneburg

251-22331
Kreativer
Wochenausklang
So. 30.03.2025
1 Termin
11.00 - 16.15 Uhr
49 €

251-31122
Kundalini Yoga
ab Di. 22.04.
11 Termine
146,60 €


251-51700
Roboter basteln mit
Sumobots
ab Mo. 12.05.
8 Termine
80 €

251-32425
Fit mit Power - Pilates
ab Mi. 07.05.
9 Termine
60 €

251-52565
Das Neuro-
Linguistische
Programmieren
(NLP) - BU
ab Mo. 12.05
5 Termine
360 €

Infos & Anmeldung
Tel 04131/1566-0
vhsinfo@vhs.lueneburg.de

Alle Kurse finden in
der Domäne
Scharnebeck statt



LBZ setzt weiter auf erneuerbare Energie



[Carl Sasse] Beim Landwirtschaftlichen Bildungszentrum in Echem werden gerade mehrere Stallgebäude der Lehrwerkstatt Rind mit Photovoltaikmodulen ausgerüstet. Der Betrieb folgt damit konsequent seinem Plan, mehr von der selbst benötigten Energie regenerativ und vor Ort zu erzeugen. „Das Energiekonzept des LBZ Echem fußt im Wesentlichen auf drei Säulen“, wie Ulrich Peper, Leiter des LBZ Echem, berichtet: „Seit 2015 produzieren wir zum einen Strom und Wärme für den Eigenbedarf mit unserer Biogasanlage in der Lehrwerkstatt Schwein, zum anderen wurden unsere Schulungs- und Unterakunftsgebäude gerade an das Fernwärmenetz der Lünehöfe KG angeschlossen und nun bauen wir als drittes Standbein der Energieversorgung eine Photovoltaikanlage auf unsere Wirtschaftsgebäude am Hauptstandort.“

Die Vor-Ort Produktion von nachhaltiger Energie spart nebenbei einen großen Anteil der Stromkosten des Betriebs. Das LBZ will möglichst viel von dem produzierten Strom selbst verbrauchen. Zum Beispiel auch durch die Umstellung von Fahrzeugen des eigenen

Fuhrparks auf Elektroantrieb. Deren Batterien können geladen werden, wenn gerade „zu viel“ Strom von den Dächern kommt, der anderweitig auf dem Hof nicht mehr abgenommen werden kann.

„Die Idee gibt es schon seit einigen Jahren, nun setzen wir sie um“, berichtet Elektrotechnikermeister Martin Sarau. Er ist für die Liegenschaften des LBZ Echem verantwortlich und betreut auch die Umsetzung des PV-Projekts: „Mit den 930 Modulen auf vier Dächern erreichen wir eine hohe Autarkierate und sparen zusätzlich ca. 114 Tonnen CO₂ Emissionen pro Jahr ein.“

Seit Monaten sinken die Preise für Solarmodule und weiterer Komponenten. Aktuell scheinen sie an einem Tiefpunkt angekommen zu sein. Carl Sasse, Klimaschutzmanager der Samtgemeinde Scharnebeck, hat sich das Konzept des LBZ vor Ort erläutern lassen und freut sich über so viel Sonnenstrom in der Samtgemeinde: „Die Menge an Strom, die auf landwirtschaftlichen Dächern produziert wird, ist schon beeindruckend. Für Betriebe kann das wirtschaftlich sehr lohnend sein.“ Aber die Kosten sind auch bei Solaranlagen

auf Privathäusern gesunken. Der Frühling steht vor der Tür. Sasse: „Es gibt mittlerweile viele regionale Firmen, die sich hier einen guten Ruf erarbeitet haben und Aufträge annehmen. Viele Hauseigentümer schlagen jetzt zu.“ Herr Sasse steht für Fragen rund um die hauseigenen Photovoltaikanlage beratend zur Verfügung und ist erreichbar unter 04136 907 7317 oder per Email unter sasse@scharnebeck.de



V.l.: Martin Sarau, Carl Sasse, Ulrich Peper

Neujahrswanderung des Bürgervereins Rullstorf

[Katrin Glormes] Als erster offizieller Termin 2025 fand am Sonntag, 12. Januar, die jährliche Neujahrswanderung des Bürgervereins Rullstorf statt.

Bei kaltem Winterwetter mit Sonnenschein, folgten ca. 35 Rullstorfer der Einladung des Bürgervereins und trafen sich auf dem Kronsberg. Hier wurde die Gruppe von Christian Krohn, 1. Vors. Verein für Heimatkunde im Raum Scharnebeck e.V., in Empfang genommen.

Wie immer war Herr Krohn perfekt ausgestattet mit Infomaterial, Büchern und Schautafeln. An Ort und Stelle begann auch schon der sehr interessante Rückblick in die Vergangenheit: Der Kronsberg, die Wiege des Dorfes Rullstorf. 1979 wurde etwa die Hälfte der 800 x 300 m großen Fläche des Kronsberges zum Bodenabbau freigegeben. Acht bis zehn Meter hoch waren in den Eiszeiten Sand und Kies zusammengeschoben worden und hatten einen großen Hügel gebildet. Zwei Abbauunternehmen wollten hier mit dem Sandabbau beginnen.

Die Denkmalpflege wurde zwar im Rahmen des Genehmigungsverfahrens beteiligt, da jedoch keine archäologischen Funde aus den betroffenen Gebieten zum Sandabbau vorlagen, wurde kein Einspruch eingelegt. Erst Jahre später stellte sich heraus, dass Urnenfunde aus einem lange vor dem Abbauantrag angelegten Bauernsandstich in

die örtliche Volksschule, einige sogar in das Museum für das Herzogtum Lüneburg gelangten. Als Fundort wurde der „Friedhof Scharnebeck“ verzeichnet. Der heutige Scharnebecker Friedhof grenzt unmittelbar an den Kronsberg.

Viele glückliche Zufälle haben beigetragen, dass die Zerstörungen durch den Sandabbau auf dem Kronsberg gering blieben. Christian Krohn hat zu Beginn des Abbaus dunkle Bodenverfärbungen in der Abbauwand beobachtet. Aus dem heruntergebrochenen Boden wurden zahlreiche Funde geborgen und dem Landesmuseum in Hannover gemeldet.

Die Ausgrabungen: Es folgten jährliche Ausgrabungen mit dem Ziel, die bedrohten Bodendenkmale rechtzeitig vor dem Abbau zu dokumentieren. Immer neue Siedlungen aus der Bronze- und Eisenzeit sowie langobardische und sächsische Siedlungen wurden aus den verschiedensten Zeitstufen: von der Mittleren Steinzeit über die Jungsteinzeit bis ins frühe Mittelalter entdeckt. Im Verlauf der Grabungen wurden auch Gräberfelder fast aller vorgeschichtlichen Perioden: bronzezeitliche und eisenzeitliche Urnengräberfelder ebenso wie sächsische Brand- und Körpergräberfelder entdeckt. Bis zum Jahr 2001 wurden jährliche Ausgrabungen auf dem Kronsberg durchführt. Bis heute wurde eine Fläche von mehr als acht Hektar erforscht. Auf weiteren elf Hektar wurden Bodendenk-

male nachgewiesen.

Bedanken möchten wir uns bei Christian Krohn für den interessanten Rückblick in die Vergangenheit und freuen uns heute schon auf die Neujahrswanderung im nächsten Jahr; an unseren „Koch“ Rolf Koll für die leckere Soljanka sowie an Jupp Quante für die schönen Fotos.

Tour de Marsch 2025 - save the date!



[Ronja Kleinert] Nach der Tour de Marsch ist vor der Tour. Notieren Sie sich bereits jetzt den Termin für Norddeutschlands großes Fahrrad-Event, denn am Sonntag, 15. Juni, lädt der Verkehrsverein der Samtgemeinde Scharnebeck e.V. Radbegeisterte zum 35. Mal zur Rundfahrt durch die schöne Samtgemeinde ein. Start ist wie immer um 11:00 Uhr vom Schützenplatz Scharnebeck aus. Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig über die Achtefach, auf der Internetseite der Samtgemeinde und auf den Social Media-Seiten des Verkehrsvereins bei Facebook und Instagram.

Beilagenhinweis

Der Ausgabe liegt eine Werbung der Firma Zeyn Sassendorf bei.

Bibliothek Scharnebeck



[Isabell Kunkel] **Lesetipp**

Salla Savolainen: „Asphalt!“

Willkommen in der Welt von Raupenbaggern, Kipplastern und Straßenwalzen!

Hier wird eine neue Straße gebaut, und Lkw-Fahrer Jarno und sein Hund Julle nehmen dich mit auf die Baustelle. Du erfährst alles über große Fahrzeuge, schwere Maschinen und wichtige Werkzeuge, lernst verschiedene Berufe und Aufgaben kennen und machst einen Ausflug zum Asphaltmischwerk.

Also hol deinen Helm und deine Handschuhe und nichts wie los!

Themenpaket: „Märchen“

Von Anfang April bis Ende Juni 2025 können Medien zum Thema Märchen bei uns mit verkürzter Leihfrist ausgeliehen werden. Das Themenpaket umfasst nicht nur Bücher, sondern auch DVDs, Hörbücher und ein Spiel.

„Tauschregal“

Die Schwiegereltern haben zu Weihnachten wieder Stofftaschentücher geschenkt, obwohl die Schublade ganz gut damit gefüllt ist? Sie haben Stricknadeln anstatt Häkelnadeln geschenkt bekommen? Die Murmeln finden keinen Platz mehr oder es befinden

sich zwei identische Paw Patrol-Puzzle im Schrank? Dann schaut doch mal vorbei! Schauen Sie doch mal vorbei: Wir haben uns gedacht, warum wegwerfen? Es kann doch auch getauscht werden! In einem Tauschregal befinden sich demnächst höchstens zehn Gegenstände. Wenn man sich ein Teil herausnimmt, legt man im Gegenzug ein Teil wieder hinein. Ein Beispiel: Ihr habt 10 Playmobil-Ritter zu Hause und möchtet einen in unser Tauschregal stellen, dafür dürft ihr z.B. Murmeln oder etwas anderes aus dem Regal mitnehmen. Dieses kleine Projekt macht Spaß und fördert die Nachhaltigkeit!

Termine

25.02.2025: Kreisentscheid Vorlesewettbewerb

04.04.2025: Nacht der Bibliotheken (Uhrzeit und Aktionen stehen zum Redaktionsschluss noch nicht genau fest)

Öffnungszeiten: Montag: 11:30- 17:30 Uhr; Dienstag: 09:00 - 15:30 Uhr; Mittwoch: 09:00 - 15:30 Uhr; Donnerstag: 09:00 - 16:30 Uhr; Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr.

In den Osterferien (07. - 19.04.2025) ist die Bibliothek jeden Donnerstag von 10:00- 12:00 Uhr und von 14:00-16:00 Uhr geöffnet.

Kommunale Wärmeplanung startet



[Carl Sasse] Kommt ein Wärmenetz in meiner Straße oder nicht?

Antworten für Hausbesitzer soll nun die Kommunale Wärmeplanung (KWP) geben. Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn: „Die Kommunale Wärmeplanung beginnt voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2025. Wie berichtet hatte die Samtgemeinde beim Bund Fördermittel zur Erstellung einer KWP beantragt. Im nächsten Schritt soll die Leistung von einem anerkannten Fachbüro umgesetzt werden. Der Gesamtaufwand des Vorhabens wurde mit einem Volumen von 67.000,00 EUR veranschlagt. Von dieser Summe übernimmt der Bund 90 %.“

Der Landkreis Lüneburg hat im Auftrag aller Mitgliedskommunen bereits wesentliche Bestandteile der Wärmeplanung fertig gestellt und begleitet auch die Samtgemeinde weiterhin aktiv bei diesem Vorhaben. Klimaschutzmanager Carl Sasse: „Dabei ging es zunächst vor allem darum, zu ermitteln, wie hoch der Wärmeverbrauch aller einzelnen Gebäude ist, und diese Werte in einer digitalen Karte einzutragen.“ Diese Leistungen müssen nicht mehr beauftragt werden. Die Samtgemeinde will nun im nächsten Schritt ermitteln lassen, an welchen Stellen sich Wärmenetze lohnen könnten. Das hängt in erster Linie davon ab, zu welchem Preis die Kilowattstunde Wärme für die Endverbraucher bereitgestellt werden kann. Das einzige Wärmenetz in der Samtgemeinde ist gerade in Echem in Betrieb gegangen und wird durch eine Biogasanlage mit Wärme gespeist. Allerdings kann Bioenergie nur einen begrenzten Teil der erforderlichen Wärme bereitstellen. Aktuell liefern Biogasanlagen ca. 2,5 % des Gesamtenergiebedarfs in der Samtgemeinde. Dieser Wert lässt sich nicht ohne Weiteres steigern, weil die landwirtschaftlichen Flächen begrenzt sind. Andere Wärmequellen müssen geprüft werden.

Nun holt die Samtgemeinde Angebote von geeigneten Ingenieurbüros ein. Die zu beauftragende Firma soll die Ergebnisse verständlich für alle auch im Rahmen von mindestens einer Informationsveranstaltung darstellen.

Der Samtgemeinderat hat frühzeitig und einstimmig entschieden, die Wärmeplanung anzugehen, obwohl die Samtgemeinde noch nicht dazu verpflichtet ist. Ein Vorteil ist nun die nach wie vor hohe Bundesförderung zum Heizungstausch. Für die Hauseigentümer kann so auch möglichst schnell Klarheit geschaffen werden: Soll ich meine auf ein Wärmenetz warten oder mich lieber gleich um einen Heizungswechsel kümmern? Sasse: „Die Bundesförderung von bis zu 70 % für den Heizungstausch wird es nicht ewig geben. Die Ergebnisse der Wärmeplanung werden Anfang 2026 erwartet.“

Infoveranstaltung zum Thema Eigenverbrauch bei Photovoltaik



[Carl Sasse] PV auf dem eigenen Dach rechnet sich. Wenn schlau gemacht, oft nach wenigen Jahren! Das war die Grundaussage der Infoveranstaltung am 13.02.2025 im Rathaus der Gemeinde Scharnebeck.

Nach der freundlichen Begrüßung durch Gastgeber und Bürgermeister Hans-Georg Führinger gaben die Solarexperten Herr Schönfeld und Herr Hemmerich einen Überblick zum Thema Eigenverbrauchssteuerung.

Das Wichtigste dabei ist Einbeziehung von hauseigenen Großverbrauchern wie Stromspeicher, E-Auto, Warmwasserspeicher, Wärmepumpe. Schönfeld: „Die Wirtschaftlichkeit einer privaten PV-Anlage steht und fällt mit dem Eigenverbrauchsanteil.“

Es gab einen spannenden Überblick zum aktuellen technischen Stand der rasanten Entwicklung im PV-Bereich und wie private Verbraucher die daraus erwachsenden Möglichkeiten am besten nutzen.

Der Vortrag richtete sich insbesondere an interessierte Laien, die sich über die Wirtschaftlichkeit einer noch anzuschaffenden PV Anlage informieren, oder eine bestehende Anlage ertüchtigen oder ergänzen möchten. Technisch versierte Gäste kamen aber

auch auf ihre Kosten.

Die Veranstaltung war aus einer Idee entstanden, die beim Scharnebecker Solar-Selbstbau-Stammtisch aufkam. Dieser pausiert aber im Winter und beginnt voraussichtlich ab April wieder regelmäßig zu tagen (jeden 3. Donnerstag im Monat um 18:00 im Sitzungssaal der Gemeinde Scharnebeck, Bardowicker Straße 2, Scharnebeck)

Am 26.02. um 19:30 Uhr gab es in Brietlingen in Nannis Sportlerheim einen Vortrag für Bürgerinnen und Bürger, die ihre Heizung in Eigenregie einstellen möchten. Klimaschutzmanager Sasse: „Die Heizungsanlagen haben immer eine Bedienoberfläche für den Nutzer, damit diese die Zeiten für Nachtabsenkung und die Temperatur des Vorlaufs nach Bedarf anpassen können.“

Die Vortragsfolien dafür wurden von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen bereitgestellt. Der Vortrag richtet sich speziell an interessierte Laien. Trotzdem war viel Theorie dabei, aber auch ganz konkrete und praktische Anleitungen. Das Vortragsformat soll zur nächsten Heizperiode in weiteren Orten der Samtgemeinde angeboten werden. Die ACHTfach wird berichten.

Neue Kolleginnen in der SG-Verwaltung



[Kerstin Simon-Roeper] Personelle Verstärkung im Rathaus der Samtgemeinde. Zum 1. Januar haben zwei neue Kolleginnen ihren Dienst aufgenommen. Für den Fachbereich Finanzen und Inneres wurde Frau Stefanie Freiwald aus Bleckede eingestellt. Frau Freiwald kommt aus der Privatwirtschaft und verstärkt nun die Kolleginnen in der Kasse.

Der Fachbereich Bauen hat mit Frau Mareike Ehlers aus Neetze ebenfalls eine durch interne Umbesetzung frei gewordene Stelle neu besetzen können. Als gelernte Bürokauffrau wird Frau Ehlers das Team in der Bau- und Liegenschaftsverwaltung unterstützen.

Die Samtgemeindeverwaltung heißt die neuen Kolleginnen herzlich willkommen und wünscht eine dauerhaft gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.



Stefanie Freiwald (li.) und Mareike Ehlers

Regionale Vielfalt auf der Grünen Woche

[BVNON/Katja Ahnfeldt-Timm] Die LEADER-Region Elbtalauwe präsentierte sich auf der Grünen Woche in Berlin mit einer Fülle an regionalen Akteuren, Produkten und kulturellen Highlights. Am Gemeinschaftsstand ELBE-WENDLAND wurde dafür wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten, welches die Vielfalt der Region eindrucksvoll aufzeigte und zahlreiche Besucher anzog.



Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn (re.) freut sich, dass die Taschen-Malaktion am Samtgemeindestand so gut ankam

Grüne Notfalldosen in der SG erhältlich



[Kerstin Simon-Roeper] Ab sofort sind auch in der Samtgemeindeverwaltung die grünen Notfalldosen kostenlos erhältlich.

Die Idee ist - wie in der Lünepost bereits berichtet - im Arbeitskreis „Sicher leben im Alter“ entstanden. Zielgruppe sind hierbei aber nicht nur Seniorinnen und Senioren. Menschen aller Altersgruppen haben wichtige Unterlagen wie Notfall-, Impf- oder Allergiepass, Medikamentenplan oder Patientenverfügung zu Hause. Doch Rettungskräfte wissen im Ernstfall oft nicht, wie sie diese auf die Schnelle finden können. Mit Hilfe dieser Dosen sollte es nun leichter und vor allem schneller gehen.

Jede Notfalldose enthält ein Infoblatt, das ausgefüllt in dieser Dose aufbewahrt wird, sowie zwei Aufkleber. Einer gehört auf die Innenseite der Haus- oder Wohnungstür, damit Rettungskräfte sofort wissen, ob eine



Notfalldose vorhanden ist. Der zweite Sticker kommt auf die Kühlschranktür. Denn einen Kühlschrank gibt es in jedem Haushalt und zu finden ist er ebenfalls leicht und schnell.

Idealerweise sollte für jede Person im Haushalt eine Dose vorhanden sein. Da die Anzahl der durch Spenden finanzierten Notfalldosen aktuell noch begrenzt ist, wird die Ausgabe verwaltungsintern dokumentiert. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Reit- u. Fahrverein Echem/Scharnebeck

[Marieke Heller] Im März startet jedes Jahr die Turniersaison im Reit- und Fahrverein Echem/Scharnebeck. So fand das erste Outdoor-Turnier des Jahres bereits am zweiten März-Wochenende statt – ein Springturnier für jedermann, vom Anfänger bis zum Profi. Und am kommenden Wochenende startet schon direkt das nächste: Vom 28. bis 30. März reiten die Reiterinnen und Reiter der Region erneut um die goldene Schleife auf der großzügigen Anlage des Scharnebecker Reitvereins. Auch beim zweiten Springturnier des Jahres kommen Reiter aller Leistungs- und Altersklassen zum Zug.

Die beiden Springturniere sind zwei von insgesamt neun Turnieren in diesem Jahr. Die

Highlights sind die beiden großen Turniere. Das erste der beiden viertägigen Turniere ist das Himmelfahrtsturnier mit Dressur- und Springprüfungen sowie einem vielfältigen Rahmenprogramm für die ganze Familie. Bei den „Scharnebecker Reitertagen“ reicht das Angebot des Reitvereins weit über den Sport hinaus: Zahlreiche Essensbuden mit verschiedensten Köstlichkeiten, Angebote für Kinder wie beispielsweise eine Hüpfburg und ein spannendes Abendprogramm mit Kostüm- und Barrierspringen.

Anfang Oktober findet das zweite große Turnier des Jahres statt. Die „Scharnebeck Nationals“ sind ein reines Springturnier mit Prüfungen auf zwei Plätzen parallel. Auch hier

Die Samtgemeinde Scharnebeck stellte am Montag den Messebesucher erstmals sein touristisches Highlight, das Schiffshebewerk mit Unterstützung von Jörg Ahlfeld vor. Das imposante Doppelhebewerk, deren zwei Tröge unabhängig voneinander arbeiten und einen Höhenunterschied von 38 m überwinden, kann nämlich auch im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Jörg Ahlfeld, der das Schiffshebewerk wie kein zweiter kennt, warb am Stand für seine verschiedenen Touren, die er in Scharnebeck anbietet. Alle Führungen garantieren faszinierende Einblicke in die Technik und Geschichte des Schiffshebewerks. „Es war ein sehr gemischtes Publikum heute. Ich habe extra Gutscheine für die Grüne Woche mitgebracht. Jeder Messebesucher, der eine Führung im Schiffshebewerk in den nächsten zwei Jahren bei mir bucht, bekommt einen Messerabatt. Ich bin gespannt, wie die Resonanz sein wird“, sagt Ahlfeld erwartungsvoll.

gibt es wie bei den Scharnebecker Reitertagen ein breit gefächertes Rahmenprogramm.

Neben den großen Turnieren wird ein Dressurturnier über die Ostertage vom 19. - 21. April, ein WBO-Turnier für die Turniereinsteiger am 21. Juni und das Herbstturnier vom 20. bis 21. September stattfinden. Den Abschluss der Saison macht wie auch schon in den Jahren zuvor das Halloween-Dressurturnier mit schaurig-schönen Ritten.

BBS-Schülerinnen gründen ein Tausch- und Leihnetzwerk



[Kerstin Simon-Roeper] Vielleicht haben sich manche Besucher im Rathaus der Samtgemeinde über ein bunt gefülltes Regal mit der Aufschrift „Tausch- und Leihnetzwerk“ im Foyer des Rathauses gewundert. Es handelt sich hierbei um eine Projektarbeit von Schülerinnen der BBS 1 in Lüneburg. Die Gruppe hatte in mehreren Kommunen nach einer Möglichkeit gefragt, für dieses Projekt eine geeignete Ausstellungsfläche zu bekommen. Die Samtgemeinde Scharnebeck hat sich hierfür bereit erklärt. Nach einem gemeinsamen Gespräch mit Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn wurden die entsprechenden Regale besorgt und angebracht. Ziel dieses Projektes ist nach Aussage der Schülerinnen zum einen das Thema Nachhaltigkeit, zum anderen, ggf. Menschen in schwierigen Situationen unterstützen zu können.

Die Regale füllten sich unmittelbar nachdem sie aufgehängt wurden sehr schnell und es findet tatsächlich ein reger Austausch



Foto: SG Scharnebeck

statt. Das Projekt ist bis zum Sommer dieses Jahres geplant. Je nach Platz können gerne noch zu verwendende Gegenstände dort platziert oder bestenfalls getauscht werden.

Innovativer Hörtest bei der Hörschmiede

Fällt es Ihnen manchmal schwer, im Straßenverkehr alles um Sie herum zu erfassen? Haben Sie schon einmal eine Fahrradklingel oder das Hupen anderer Fahrzeuge hinter Ihnen nicht gehört? Dann ist der Radar-Hörtest in der Hörschmiede genau das Richtige für Sie!

Exklusiv in Lüneburg bietet die Hörschmiede in Kooperation mit der Lüneburger Verkehrswacht diesen innovativen Hörtest an, der einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit darstellt. Mit diesem Test können Sie ganz einfach Ihre Hörfähigkeit im Straßenverkehr überprüfen und potenzielle Hörprobleme frühzeitig erkennen. „Wir wollen versuchen, die Sichtbarkeit im Straßenverkehr etwas hörbarer zu machen“, erklären die Hörgeräteakustikmeister Christian Geiger und Julia Kahl.



Foto: Hörschmiede

So funktioniert's: Die Testperson trägt Kopfhörer und hört Straßenverkehrslärm. Das System überprüft, ob akustische Verkehrsobjekte im Raum geortet, erkannt und verfolgt werden können. Die Ergebnisse zeigen nicht nur, ob eine Hörminderung vorliegt, sondern schärfen auch das Bewusstsein für die eigene Hörgesundheit. Zudem sensibilisiert der Radar-Hörtest dafür, dass andere Verkehrsteilnehmer möglicherweise schlechter Geräusche wahrnehmen als man selbst.

Der Radar-Hörtest ist kostenfrei und unverbindlich, jeder ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Vereinbaren Sie gerne einen Termin unter der 04131 8849379. Das Team der Hörschmiede freut sich auf Ihren Besuch und heißt Sie herzlich willkommen!

Mulligans spenden für Sprachheilkindergarten

[Harry-Georg Köhler] Der Vorstand der Golfgruppe „Mulligans“ vom Golfclub Schloss Lüdersburg überreichte am 06.12.2024 im Haus des Sprachheilkindergartens in Jürgenstorf/Lüdersburg einen symbolischen Spendenscheck über 1.200,00 Euro an die Leiterin Jette-C. Bandemer.

Diese Spendensumme wurde auf der Jahreshauptversammlung 2024 von 30 Mulligans erzielt. Gemäß ihren Leitlinien haben die Mulligans sich zur Aufgabe gemacht Projekte, die wohltätigen Zwecken dienen, zu unterstützen.

Daher erschien es den Mulligans in diesem Jahr angebracht, dieses Geld der engagierten Arbeit des Sprachheilkindergartens in Jürgenstorf/Lüdersburg zukommen zu lassen.

Im Sprachheilkindergarten Jürgenstorf/Lüdersburg erhalten Kinder mit erheblichen Sprach- und Kommunikationsauffälligkeiten

pädagogische und therapeutische Unterstützung. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der junge Mensch. Ihm soll geholfen werden, dass er ein selbst bestimmtes Leben in unserer Gesellschaft führen kann.

Die Mulligans wünschen dem Team des Sprachheilkindergartens weiterhin viel Erfolg bei seiner Arbeit.



Foto: H. Köhler

V.l.: Harry-Georg Köhler (Capt.), Jette C. Bandemer, Carsten Hock, Wilhelm Strauch

Ein Abend mit Gemeinschaft und Genuss

[Carl Sasse] Das erste „Dinner Hopping“ in Echem am 09.11.2024 war ein riesiger Erfolg. 12 Teams haben sich gegenseitig bekoht und besucht. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Abend, der sich bis tief in die Nacht hineinzog. Mit-Organisator Carl Sasse: „Das hat so gut funktioniert, dass wir gleich einen Folgetermin festgelegt haben: 08.11.2025. Um ein Team zu bilden, hatten

sich teilweise Freunde zusammen getan. Das Dinner-Hopping, oft auch als Running-Dinner bezeichnet, ist eine kulinarische Reise durch verschiedene Haushalte, bei der die Teilnehmer gemeinsam kochen, essen und sich austauschen. Ein solcher Abend stärkt nicht nur das Dorfleben, sondern schafft auch unvergessliche Momente.

Das Konzept ist einfach: Die Teilnehmer

werden in Gruppen eingeteilt, und jede Gruppe bereitet einen Gang eines Menüs zu - Vorspeise, Hauptgericht oder Dessert. Nach jedem Gang wechseln die Gruppen den Ort und genießen den nächsten Gang in einem anderen Haushalt. Wer in Echem wohnt und dabei sein möchte, kann sich schon jetzt unter dinner@echem.de melden und wird in den Verteiler aufgenommen.

avacon



Auf dem Weg in die Energiewelt von morgen

**Balkonsolaranlagen jetzt
im Avacon-Shop bestellen**

Wir begleiten Sie.
Mit intelligenter Infrastruktur und innovativen Energielösungen.
Mit starken Voraussetzungen und frischem Vorandenken.
Mit den richtigen Antworten auf die Herausforderungen unserer Zukunft.
Für Sie, für die Region, für uns alle.

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter
Kuhstraße 5
21335 Lüneburg
avacon.de/lueneburg

